



www.neusiedler-nachrichten.at

36. Jg./ Juni 2009

Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

Nachrichten

Baustelle: Bauvorhaben der Pfarre



**„Wenn der Herr das Haus nicht baut,
mühen sich die Bauleute umsonst“ Ps 127**

Bautätigkeiten der Stadtpfarre Neusiedl am See

Inhalt

- 2 Bautätigkeiten
- 3 Neue pastorale Situation
- 4 Wir gratulieren
- 5 Jahresrückblick 2008
- 6 Evangelische Seite
- 7 Konfirmation
- 8 Die heilige Messe ...
- 9 Tauffeier
- 10 30 Jahre - neue Orgel
- 11 Menschenbild
- 12 Haus St. Nikolaus
- 14 Volkstanzgruppe
- 15 Stadtkapelle
- 16 Senioren
- 18 Veranstaltungskalender
- 19 Impulse
- 20 Feuerwehr
- 22 Rotes Kreuz
- 22 Akademie der Wirtschaft
- 25 Gymnasium
- 26 Pannoneum
- 27 Sporthauptschule
- 28 Röm. kath. Hauptschule
- 29 Röm. kath. Volksschule
- 39 Volksschule am Tabor
- 30 Netzwerk
- 31 Kath. Jugend
- 32 Firmung
- 34 Erstkommunion
- 36 Kinderseite
- 37 Tischtennis-Bundesfinale
- 38 Tischtennis
- 39 SC Neusiedl am See 1919
- 39 Bereitschaftsdienste
- 39 Termine

Kanzleistunden Röm. kath. Pfarramt Neusiedl am See

Montag von 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 9.00 - 12.00

Mittwoch kein Parteienverkehr
E-Mail: nikolaus@stadtpfarre.at
www.stadtpfarre.at

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Wie Sie sicher bemerkt haben, sind bereits seit einigen Wochen im Pfarrhof die Bauarbeiten im vollen Gange. In den letzten Jahrzehnten ist sowohl in der Kirche als auch im Pfarrhof relativ wenig in baulicher Hinsicht geschehen.

Die nächste Bischöfliche Visitation im Jahr 2010 haben wir daher zum Anlass genommen den Umbau zu tätigen. Die anstehenden Investitionen benötigen große finanzielle Aufwendungen, die zu einem Großteil von der Diözese getragen werden. Natürlich leistet auch die Stadtpfarre einen erheblichen Beitrag.

Zu Ihrer Information eine Übersicht der Bautätigkeiten:

A) SANIERUNG DER RÖM.-KATH. STADTPFARRKIRCHE „ST.NIKOLAUS UND GALLUS“

1) Sakristei

Nach dem Beschluss des Pfarrgemeinderates und in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Diözese Eisenstadt und des Bundesdenkmalamtes wird Ende Juni 2009 mit den Sanierungsarbeiten der Sakristei begonnen. Diese soll nur den Priestern und Ministranten dienen und wird an der linken Seite ihren Platz bekommen. Geplant ist, dass der jetzige Holzboden komplett entfernt und durch einen neuen Fußboden, einem Sollnhofer-Steinbelag ersetzt wird. Weiters soll die gesamte Elektrotechnik neu verlegt und die Eingangstür erneuert werden.

Die jetzige (rechte) Sakristei, die als einziger Raum in der Kirche immer das volle Tageslicht hat, wird zu einem Andachtsraum umgestaltet. Hier ist ebenfalls geplant, dass der komplette Fußboden durch einen neuen Steinbelag ersetzt wird. Die bestehenden Fenster werden saniert und der Eingang wird behindertengerecht gestaltet.

Dieser Raum steht dann den Gläubigen zur Verfügung. Unser Ziel wäre es den Andachtsraum einmal in eine richtige Seitenkapelle mit Altar umzugestalten.

2) Kirche– Innenraum

Der Hauptaltar sowie der Schmerzhafte-Gottesmutteraltar bekommen neue Holzstufen. Die Kirchenwände werden teilweise an der Innenseite neu beschichtet.

Die gesamten Renovierungskosten

(Sakristei und Kirche) betragen 155.000 Euro brutto.

Trotz der vielen Aktivitäten, die von Seiten der Pfarre unternommen werden, um die Finanzierung sicher zu stellen, wenden wir uns neben den



Evangelische Gemeinschaft

Impressum - NN – Neusiedler Nachrichten - MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtpfarre Neusiedl am See, Hauptplatz 3, www.stadtpfarre.at

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss, E-Mail.: gerhard.strauss@stadtpfarre.at

Kontakt: Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See

Tel. 0699 11 65 20 60, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Neusiedl am See, Konto-Nr. 23012282000, BLZ 20216

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34

Redaktionsteam: Walter Dienesch, Wolfgang Franck, Pepi Frank, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Maria Weisz, Gregor Ziarnowski, Walter Zorn,

Redaktionsschluss für NN 3/2009: Montag, 14. Sept. 2009, **Erscheinungstermin:** Samstag, 3. Okt. 2009

Kirchenbesuchern, die jeden ersten Sonntag im Monat beim sogenannten „Scheinwerfersonntag“* spenden, an Sie, liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler.

Wir bitten ALLE, denen unsere schöne Kirche, ein Zeugnis 800-jähriger Kultur unserer Stadt, am Herzen liegt um eine finanzielle Unterstützung auf das Konto bei der Raika Neusiedl am

See, **Kontonummer: 302000305, BLZ 33000 oder mittels beiliegendem Erlagschein.**

Schon im Voraus ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!

B) RÖM.-KATH. PFARRHOF

Das Pfarramt wurde in den späten 60er-Jahren errichtet. Seit dieser Zeit wurden immer nur kleine Baumaßnahmen getätigt.

Durch den jetzigen Umbau werden thermische Maßnahmen in Angriff

genommen und mit der Sanierung der Fassade und den Einbau neuer Fenster die Heizkosten um mehr als die Hälfte gesenkt.

Weiters werden die Sanitärräume im Obergeschoß adaptiert.

Die Einfahrtsportale sowie der Eingang zur Kirchenbeitragsstelle werden ebenfalls neu gestaltet.

Dieser Umbau wird größtenteils von der Diözese und den Mitteln der Pfarre finanziert.

C) PFARRHEIM

Die Fassade und Fenster werden neu gestrichen und das Dach saniert,

mit dabei ist auch die Umgestaltung des Mesnerhauses (NEZWERK).

Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Jugendseite.

Neue pastorale Situation in unserer Pfarre

Mit 1. September 2009 bilden wieder Neusiedl am See/Weiden am See sowie Jois/ Winden am See infolge des Priestermangels in unserer Diözese zwei getrennte Pfarrverbände. Der geplante Seelsorgeraum Neusiedl am See, Weiden am See, Jois und Winden am See muss leider auf seine Verwirklichung noch warten.

Unsere beiden Kapläne Mag. Damian Prus und Mag. Angelo Rajaseelan bekommen neue Wirkungsstätten:

Herr Kaplan Damian geht als Pfarrmoderator nach Mischendorf und Herr Kaplan Angelo als Seelsorger nach Illmitz.

Auch wir bekommen im September 2009 einen neuen Kaplan Herrn Mag. Gregor Kotynia. Er stammt aus der

Diözese Gliwice/Gleiwitz in Oberschlesien/Polen. Er wurde als Seminarist nach Tschechien geschickt. Dort wurde er zum Priester geweiht und war dann 16 Jahre lang als Pfarrer tätig.

Herr Thomas Harrer beginnt mit September 2009 als Pastoralassistent in unserem Pfarrverband, ihn brauchen wir nicht vorzustellen, da er durch seine verschiedensten Tätigkeiten in unserer Pfarrgemeinde allen bestens bekannt ist.

Ihre Bereitschaft in unseren Pfarren mitzuhelfen, haben uns auch die zwei pensionierten Priester Dr. Franz Hillinger und Franz Unger zugesagt.

Den beiden Kaplänen wollen wir un-

***Die „Scheinwerfer-sonntage“ sind:**

Samstag/Sonntag
6. / 7. Juni 2009
4. / 5. Juli 2009
1. / 2. August 2009
5. / 6. September 2009
3. / 4. Oktober 2009
31. / 1. Oktober/November 2009
5. / 6. Dezember 2009

seren besonderen Dank für ihre Arbeit in unserer Stadtpfarre aussprechen und wir wünschen ihnen viele pastorale Erfolge und Gottes Segen bei ihren neuen Aufgaben.

Wir begrüßen auch unsere neuen Mitarbeiter sehr herzlich und freuen uns auf eine gute und segensreiche Zusammenarbeit.

Kontakt:

Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski

Amtsstunden:

Di. 9:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr

Fr. 16:00 bis 17:45 Uhr (Winterzeit)

Fr. 17:00 bis 18:45 Uhr (Sommerzeit)

7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 3

Tel.: 02167/2443

Kaplan Mag. Angelo Rajaseelan

Amtsstunden:

Mi. 16:00 bis 17:30 Uhr (Winterzeit)

Mi. 17:00 bis 18:30 Uhr (Sommerzeit)

Beichtgelegenheit:

Mi. 17:30 - 18:00 Uhr (Winterzeit)

Mi. 18:30 - 19:00 Uhr (Sommerzeit)

7121 Weiden am See, Raiffeisenpl. 1

Tel.: 02167/7200

Kaplan Mag. Damian Prus

Amtsstunden:

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr (Winterzeit)

Do. 17:00 bis 19:00 Uhr (Sommerzeit)

7093 Jois, Untere Hauptstraße 24

Tel.: 02160/8318

www.stadtpfarre.at

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Fekete Ferdinand
Unt. Hauptstr. 80 29. Sept.

Zum 85. Geburtstag

Königshofer Irene
Unt. Hauptstr. 7a 9. Sept.

Holzer Helene
Franz-Liszt-Gasse 34 29. Sept.

Zum 80. Geburtstag

SR Hoffmann Ida
Franz-Liszt-Gasse 13 1. Juli

Kapusta Franziska
Kalvarienbergstr. 57 4. Juli

Hetfleisch Hilde
Franz-Liszt-Gasse 21 11. Juli

Pfleger Maria Irma
Seegärten 108 27. Juli

Handschmann Elisabeth
Satzgasse 82 2. August

Schubert Paula
Seestraße 60 4. August

Horvath Magdalena
Hauptplatz 34a 29. August

Zum 75. Geburtstag

Depauly Ludwig
Hirschfeldspitz 43 17. Juli

Diem Maria
Kalvarienbergstr. 39 18. Juli

Szekeress Anna
Kellergasse 3 24. Juli

Bunzl Herta
Ob. Sauerbrunn 22 2. August

Haider Katharina
Eisenstädter Str. 35 9. August

Seitz Georg
Wiener Straße 47 21. August

Rittsteuer Elisabeth
Kräftenweg 17 13. Sept.

Zum 70. Geburtstag

Karolyi Robert
Seestraße 36a 29. Juni

Schmiedek Margarete
Weiherlaufgasse 6 16. Juli

Krenn Hans
Triftgasse 3 21. Juli

Morawitz Helga
Satzgasse 65 6. August

Zechmeister Luise
Unt. Kirchberg 55 15. August

Haberl Gisela
Seestraße 64 17. August

Hold Christine
Berggasse 87 19. August

Kraus Walter
Kräftenweg 5/1 26. August

Burger Herbert
Unt. Kirchberg 2 31. August

Reeh Gertrude
Kalvarienbergsiedlung 2 10. Sept.

Kaschmitter Egon
Eisenstädter Str. 64 15. Sept.

Von Papen Gaudens
Bühlgründe 7 15. Sept.

Beer Gerda
Kalvarienbergsiedlung 16 16. Sept.

Fischbach Matthias
Ob. Hauptstr. 51-53 18. Sept.

Göschl Liane
Hauptplatz 30 30. Sept.

Pohr Gertraud
Saliterhof 2-4 2. Okt.

Baumgartner Maria
Eisenstädter Str. 29 5. Okt.

Zum 65. Geburtstag

Knabl Magdalena
Paul-Schmückl-Platz 1 30. Juni

SR Kritsch Elisabeth
Eisenstädter Str. 1 2. Juli

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!
Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 02167/8238) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650/92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Wende Waltraud
Deggendorfstr. 42 22. Juli

Fraz Friedrich
Saliterhof 24 23. Juli

Sattler Anneliese
Unt. Hauptstr. 166 30. Juli

Horvath Monika
Hirschfeldspitz 39 16. August

Oberhauser Raimund
Wiener Straße 64c/8 18. August

Leban Helga
Schilfweg 1 8. Sept.

Poller Walter
Teichgasse 2 8. Sept.

Reiter Martin
Mittlerer Kirchberg 11 9. Sept.

Müllner Erika
Seestraße 52 27. Sept.

Reinegger Franz
Paul-Schmückl-Platz 26a 2. Okt.

Karolyi Brigitte
Seestraße 36a 8. Okt.

Liszt Anna
Hirschfeldspitz 11 8. Okt.

Aufner Theresia
Unt. Hauptstr. 6a 9. Okt.

OSTR Mag. Mollay Anneliese
Sauerbrunnweg 20 9. Okt.

Zum 60. Geburtstag

Renner Karl
Schottenaugasse 9 7. April

Preiss Maria
Kalvarienbergstr. 68 2. Juli

Huber Melitta
Rohrdommelweg 2 13. Juli

Frühwirth Josefine
Saliterhof 17 16. August

Schulmeister Eleonora
Seestraße 18a 20. August

Stummer Emmerich
Ob. Sauerbrunn 12 21. August

Königshofer Maria
Kalvarienbergstr. 37 24. August

Oberst Pohl Peter
Seefeldgasse 21 18. Sept.

Csida Johann
Seestraße 68 27. Sept.

Weinzel Berta
Am Hausberg 14 7. Okt.

Zur Goldenen Hochzeit

Diem Maria und Walter
Kalvarienbergstr. 39 5. Juli

Nagy Hildegard und Alois
Schottenaugasse 12 20. Sept.

Zur Silbernen Hochzeit

Lang Viktoria und Hannes
Eisenstädter Straße 70 14. Juli

Göschl Theresia und Josef
Schottenaugasse 15 20. Juli

Haider Elisabeth und Georg
Unt. Hauptstr. 164 3. August

Wagner Maria und Dr. jur. Gerhard
Unt. Kirchberg 33 14. August

Gstettner Anneliese und Hans Jürgen
Unt. Hauptstr. 51 16. August

Bauer Dr. med. Doris und Franz
Gartenweg 50 15. Sept.

Sponsionen

Johanna Ensbacher
Magistra der Künste

Ullrike Zeger
Magistra der Philosophie

Theresa Vogrin
Magistra der Philosophie

Stephanie Vogrin
Magistra der Philosophie

Stefan Denk
Master of Science in Engineering

Trauungen

Thomas Franz HEINRICH und
Elisabeth Maria EGERMANN
Josef-Haydn-Gasse 56
16. Mai

Christian Stefan ROTH und Marina
HIRMANN
Johann-Lex- Str. 20
6. Juni

Taufen

Sascha Michael und Mag. Ulrike
Huber
Oberer Kirchberg 69
LUIZA MARIA

Bernd Kroiss und Nadja Wagensonner
Triftgasse 8
CHAYENNE NAOMI

Michael Matthias Svejnoha und Romina
Simon Vondrlik, Parndorf
LUCA MATTHIAS

Christoph Ebner und Elisabeth Sattler
Holunderweg 5
LENA MARIA

Christoph Andreas Schubert und Anita
Gnadlinger
Paul-Schmückl-Pl. 12
MARCEL

Manuel Wolfgang Resch und Christiane
Haider
Kräftenweg 7/6
LENA KATHARINA

Christian und Perpetua Wei-Yin
Wagner
Hausbergsiedlung 11
LIAN und ELIAH

Florian und Katharina Leopoldine
Freitag
Reitschachersiedlung 36/1
MARVIN RAZIEL ALEXANDER

Salim Maulidi und Michaela Edith
Mohamed
Hauptpl. 34
KILLYAN SALIM LOUIS

Markus Sebastian Berger und Eva
Stöhr
Reitschachersiedlung 37/4
MARIE

David Paul und Nikole Anna Maria
Hoffmann
Josef-Haydn-G. 15
MELINA

Jerko und Mag. Esther Lukacevic
Seestr. 58
NIA ROCHELLE

Markus Franz Königshofer und Kerstin
Michalitsch
Untere Hauptstr. 34
JULIA

Matthias Diedrich und Dagmar Maria
Bohl
Bremen/Neusiedl am See
NINA-SOPHIE

Harald Matthias Wendelin und Iris
Matz
Hirschfeldspitz 2/10
LEONA

VERSTORBENE

Josef BAUER
Seestr. 54/2

Kristina Emma PAL, geb.
Hochleitner
Josef-Haydn-Gasse 16

Irmgard KOZMA, geb. Meinhardt
Kalvarienbergstr. 51

Corinna KOPP (Prechtl)
Weichselfeldgasse 21/1/3

Viktor Georg HORVATH
Hauptpl. 34

Gertrud TOBLER, geb. Hillinger
Satzgasse 35

Paula BAUER, geb. Böhm
Gartenweg 50



Auf Begeisterung gebaut

40 Tage nach Ostern, hören wir, ist der Heilige Geist zu den übriggebliebenen 11 Jüngern gekommen. Er ist über sie gekommen, wie es halt so über einen kommt, er ist ganz schön heftig in sie gefahren. So heftig, dass in ihrem Leben kein Stein mehr auf dem anderen geblieben ist. Ein Ruck ist durch sie gegangen, durch einen jeden von ihnen, und plötzlich haben sie sich so gesehen wie sie wirklich sind. Plötzlich haben sie sich mit Gottes Augen gesehen: geliebt, gewürdigt, unverlierbar, unzerstörbar.

Auf einmal ist alle Angst weg. Alle Angst, als Nächster nach Jesus gekreuzigt zu werden, alle Angst, allein übrig zu bleiben, alle Angst, ihr Leben vertan zu haben. Auf die Straße sind sie hinausgelaufen, bis vor die Tore des feindlichen Tempels, und haben jedem, der es hören wollte, von ihrem Herrn Jesus erzählt: Von ihrer Hoffnung, von ihrer Freude, von ihren Erfahrungen, von ihrer Begeisterung.

Und ihre Begeisterung hat die Leute mitgerissen. Die haben geglaubt, die eigene Mutter redet mit ihnen, so genau haben sie jedes Wort, jede Pause, jede Bewegung, jedes Zwinkern, jeden Augenaufschlag verstanden. So genau haben sie verstanden, was Jesus auch für sie bedeuten kann. Und sofort wollten sie nur mehr eines: dazugehören. 3000 getaufte, begeisterte Christen an einem einzigen Pfingstsonntagabend!

Begeisterung.

Die haben sie vom Heiligen Geist geschenkt bekommen. Die hat sich der Heilige Geist von ihnen erwartet. Darauf hat er gebaut. Die ganze christliche Kirche. Den ganzen Haufen christlicher Kirchen, den wir heute weltweit haben. Was daraus geworden ist? Zugegeben: ein gigantisches Bauwerk. Ein Weltwunder. Aber hauptsächlich deshalb, weil es nach 2000 Jahren immer noch eine gigan-

tische Baustelle ist.

Am einen Ende wird aufgebaut, am anderen niedergerissen, hier werden Mauern errichtet, da werden Risse geflickt, vorn schneidet der Verstand, hinten lauert das Gefühl und neben Glaube, Liebe, Hoffnung regieren auch die Gier, der Neid, der Zorn, die Streitlust und alle Laster dieser Erde. Was der Heiligen Begeisterung schon immer gefehlt hat: der lange Atem!

Vielleicht hätten wir nur Zelte aufstellen sollen statt wuchtiger Gebäude aus Steinen und Ziegeln, Beton, Gips und Glas. Denn im Schatten der Kirchtürme sammelt sich allzu leicht alles Hässliche: Schmutz, Unrat und Gestank, der Pesthauch des Todes. Der große katholische Kirchenhistoriker Alfred Loisy hat einmal gesagt: „Jesus Christus hat das Reich Gottes gepredigt – gekommen ist die Kirche.“

Zelte kann man leicht wieder abbrechen, mit dem Wind Gottes weiterziehen und sie dort wieder aufstellen, wohin er die Begeisterung geweht hat. Kirchen bleiben stur auf ihrem Fundament stehen, bis sie am Ende in sich zusammenbrechen.

Vielleicht hätten wir uns dabei etwas denken sollen, dass die Jünger nicht gleich am Ostersonntag, dem wichtigsten Datum unseres christlichen Glaubens, losgestürmt sind, um die Welt zu verändern. Was könnte einen Christen mehr begeistern als die Erfahrung, als die Tatsache: Jesus ist nicht umzubringen. Jesus lebt! Aber nein, sie bleiben trotzdem noch 50 Tage wie gelähmt vor Angst und Feigheit. Erst der Heilige Geist am Pfingstsonntag macht sie wieder lebendig. Aber für wie lange?

Lukas meint, sie wären einmütig geblieben in der Lehre der Apostel, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet. Trotzdem haben sie Aufseher gebraucht, Diakone, die aufpassen mussten, ob bei den gemeinsamen Mahlzeiten auch für die Kleinsten und Schwächsten genug zum Essen übrig blieb. Ein Erfolg der

Nächstenliebe? Dann die Rechthaberei zwischen Petrus und Paulus, zwischen Orthodoxen und Katholiken, zwischen Katholiken und Evangelischen, die Auseinandersetzung mit den Juden, mit den Moslems, die gewaltsame Missionierung ganzer Erdteile, die Ausdünnung des Glaubens in den Zentren der Christenheit, der Siegeszug der Gottlosigkeit ...

Begeisterung?

Und doch hat Gott seine Frohe Botschaft von der Erlösung des Menschen, der sich zu ihm hält, uns allen anvertraut, den Gerechten und den Ungerechten, den Mutigen und den Feigen, den Gehorsamen und den Ungehorsamen. Und in ihr steckt die gleiche Sprengkraft wie am Pfingstsonntag bis ans Ende aller Tage. Die überwältigende Kraft, die Menschen in einem Augenblick verändern kann, die Ungerechte gerecht machen, Feige mutig und Spötter und Verirrte gottesfürchtig machen kann. Die Menschen sind, wie sie sind, waren immer so und werden immer so sein; und Gott hat sie, hat uns, so gewollt und geschaffen. Gottes Reich wird auf Erden immer eine Baustelle bleiben. Aber die Kraft, am Reich Gottes mitzubauen, steckt in jedem von uns. Nütze sie zum Aufbauen, nicht zum Niederreißen oder zum Verschleppen! Lass dich dafür begeistern! Denn alles andere auf dieser Welt zählt nicht mehr als eine Hand voll Salz im Meer. Letztlich entscheidet sich unser Leben, unser Menschsein und unsere Menschenwürde daran, ob wir sie – egal in welchem Bereich – in den entscheidenden Augenblicken auch gespürt und umgesetzt haben, die göttliche ...

Begeisterung.

In diesem Sinne einen schönen, gesegneten Sommer, viel Zuversicht, Zeit, Freude und Begeisterung wünscht euch/Ihnen allen
Pfarrer Walter M. Dienesch

Konfirmation 2009

Am 31. Mai haben wir heuer 4 Konfirmandinnen und 4 Konfirmanden in den Kreis der erwachsenen evangelischen Neusiedler aufgenommen. Auch sie haben diesen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt sehr bewusst und überzeugend getan. Bei der Konfirmandenprüfung am 21. Mai konnten sie uns mit ihren tadellosen Kenntnissen über unseren Glauben beeindrucken. Nur so weiter!

Auf Konfirmandenfahrt waren wir auch heuer wieder gemeinsam mit den KonfirmandInnen der Pfarrgemeinde Wien-Währing im Land der Reformation. Unsere Besuche in Wittenberg, in Eisenach, auf der Wartburg und in Eisleben sowie unser Aufenthalt am Filzteich in Schneeberg werden wohl allen unvergesslich bleiben. Das Erinnerungsfoto zeigt unse-

re 8 TeilnehmerInnen vor der Thesen- tür in Wittenberg.



Herzliche Einladung

Zum
**18. Evangelischen
Neusiedler Gemeindefest**

So., 13. September 2009,
10:30 Uhr

Vater Unser-Kirche
Neusiedl am See,
Seestraße 30

Festgottesdienst
zum neunzehnten
Namenstag unserer
Vaterunser- Kirche.

Anschließend gemütliches
Beisammensein bei Speis
und Trank, Musik,
Kinderprogramm, ...

Wir freuen uns auf Ihr/Euer
Kommen!!!

Pfr. MMag. Walter Dienesch,
Kuratorin Renate Gerhardt
und das Presbyterium
Neusiedl am See

Wir danken allen, die geholfen haben, die Konfirmandenzeit und die Konfirmation zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen und hoffen, unsere

Neukonfirmierten werden in Zukunft wertvolle Stützen unserer Gemeinde sein.



Abgabemöglichkeit für die Flohmärkte
Mittwoch, 24. Juni 2009, 17 bis 19 Uhr

Die heilige Messe bewusst miterleben

8. Teil: 10. Teil: Das Vaterunser und der Friedensgruß



wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“ Die Bitte um das tägliche Brot weist bereits auf den Kommunionempfang hin. Und für eine gute Tischgemeinschaft ist es notwendig, dass wir uns miteinander versöhnen, uns gegenseitig verzeihen und uns dann auch den Frieden wünschen können. Dies macht die Vergebungsbitte des Vaterunsers deutlich und sie leitet zum Friedensgebet und Friedensgruß über. Der Priester sagt: „Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch ... Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch!“ Die Gemeinde antwortet: „Und mit deinem Geiste“. Wir reichen uns die Hände und sagen dabei: „Der Friede sei mit dir“. Es ist

Nach dem Hochgebet folgt eins der ältesten Gebete, das Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat: Das Vaterunser. In der Bibel steht es bei Matthäus 6,9 f. Wir bekennen in diesem Gebet nochmals unseren Glauben und dürfen Gott unseren Vater nennen. Ihm tragen wir unsere Bitten vor und beten stehend alle gemeinsam: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe

Schon gewusst ...

... dass Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl zur Zeit des Paschafestes feierte?

Die Israeliten gedachten beim Paschafest dem Auszug aus der Knechtschaft Ägyptens. Jesus gibt dem alten Brauch eine neue Bedeutung: Die Apostel sollen das Gedächtnis des Herrn begehen. Und das machen auch wir.

... dass der Sonntag seit dem Jahre 321 ein Feiertag ist?

Kaiser Konstantin hat den Sonntag zum heiligen Feiertag erklärt. So konnten Christen frei von Arbeit zum Gedächtnis des Herrn zusammenkommen. Der Sonntag wurde zum „Tag des Herrn“.

also nicht nur ein bloßes Händeschütteln.

11. Teil: Brechung des Brotes und Einladung zur Kommunion



und in der Jesus gegenwärtig ist, nun als Lamm Gottes bezeichnet. Es wird deutlich: Jesus ist das Lamm Gottes, das sich uns in der Kommunion schenkt. Er ist es, der für uns als Opferlamm durch Leiden und Tod hindurchgegangen ist. Alle beten: „Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.“ Es wird wiederholt und beim dritten Mal heißt es dann zum Schluss „... gib uns deinen Frieden.“ Nach einem kurzen Gebet macht der Priester eine Kniebeuge, nimmt die Hostie und hebt sie hoch. Dabei spricht er die Worte, die schon Johannes der Täufer über Jesus gesagt hatte: „Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“ (Joh 1,29). Alle beten: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach.“ Aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“ Der Priester spricht: „Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.“ (Marion Strotzteicher)

Nach dem Friedensgruß bricht der Priester über der Schale die Hostie. So nennt man die runden Scheiben Brot. Ein kleines Stückchen von der Hostie gibt er in den Kelch mit dem Wein. Leise spricht er: „Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.“ Zur Brotbrechung wird das Agnus Dei gesprochen oder gesungen. Agnus Dei ist der lateinische Ausdruck für Lamm Gottes. In der heiligen Messe wird die Hostie, die gebrochen wird

Schon gewusst ...

... dass Hostien in Klöstern hergestellt werden?

Nonnen übernehmen diese Aufgabe. Hostien bestehen aus Weizenmehl und Wasser. Zuerst mischt man daraus einen Teig. Aus diesem werden viele Teigplatten gefertigt und gebacken. Diese werden feucht gehalten, damit sie nicht brechen. Denn aus den Platten werden die einzelnen Hostien ausgestanzt. Es gibt Hostien in verschiedenen Dicken und Größen.

... dass der Satz „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach ...“ aus der Bibel stammt?

Der Hauptmann von Kafarnaum sagt ihn, als er Jesus um Heilung seines Dieners bittet. (Matthäus 8,5-13)

Tauffeier

Da der Täufling bei der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird, sollte sie nicht nur – wie es in letzter Zeit leider häufig der Fall war – rein familiär abgehalten werden. Denn die Spendung des Sakramentes inmitten der Gemeinde ist ein Zeichen, dass die Taufe nicht nur Privatsache ist, sondern immer Eingliederung in die Kirche.

Wir haben uns deshalb, in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat und aufgrund der neuen pastoralen Situation und der „Gott sei Dank“ vielen Taufanmeldungen entschlossen, ab September 2009 wieder jeden ersten Sonntag im Monat einen Taufsonntag zu machen.

Die Taufe wird dann mehreren Kindern gemeinsam gespendet. Um die Taufe richtig vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung für die Taufe mindestens einen Monat vorher.

Zur weiteren Information:

Ein Kind kann in der römisch-katholischen Kirche nur getauft werden,

wenn mindestens ein Elternteil dieser Kirche angehört. Vor jeder Taufe soll ein Taufgespräch mit dem Priester (Eltern u. Taufpaten) stattfinden.

Um das Patenamnt in der römisch-katholischen Kirche ausüben zu können, sind folgende Eigenschaften erforderlich:

Der/die Pate(in) sollte erwachsen sein und muss römisch-katholisch und gefirmt sein. Anders Gläubige können nur als Taufzeuge eingetragen werden. Angesichts der leider häufigeren Anfragen einen Paten aus dem Taufbuch zu streichen, aber dies nicht möglich ist, bitten wir, sich die Wahl des Taufpaten gut zu überlegen.

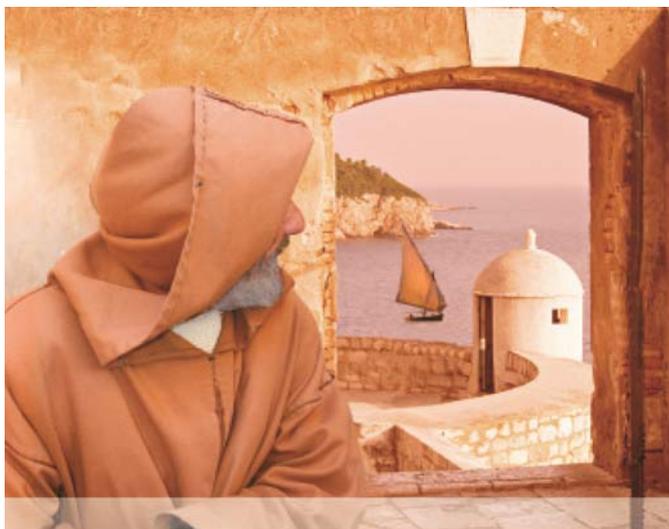
Folgende Dokumente werden benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes,
- Taufschein der Eltern, wenn sie nicht in den Pfarren Neusiedl am See oder Weiden am See getauft wurden (ev. Heiratsurkunde/Trauungsschein)
- Taufschein mit Firmungsvermerk des Paten (ev. auch Trauungsschein)

Die Taufsonntage 2009 sind:

- 6. September,
- 4. Oktober,
- 8. November,
- 6. Dezember
- 27. Dezember

Kisi Kids in Neusiedl am See



PAULUS VON GOTT BERUFEN

MUSICAL-TAGE
BURGENLAND - NEUSIEDL /SEE
Di. 14. Juli - So 19. Juli 2009



WWW.KISI.AT

FÜR Kinder ab 6 Jahren

Du magst Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel?
Wir haben tolle Lieder, moderne Tänze, super Kostüme, jede Menge Begeisterung und fröhliche Gemeinschaft. Zusammen können wir ein ganz besonderes Musical auf die Bühne bringen! In diesen Tagen studieren wir unser neues Musical „Paulus“ ein. Machst du mit? Freundschaft ist bei uns nicht nur ein Wort: aufeinander zugehen, miteinander lachen, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig ermutigen – das ist uns wichtig! Nur so macht das gemeinsame Auftreten auf der Bühne wirklich Spaß!

Zeit: Di 14. Juli ab 14.00 Uhr bis So 19. Juli 2009 ca. 17:00

Ort: Sporthauptschule Neusiedl
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl

Kosten: inkl. Programm, Verpflegung und
Nächtigung im Massenquartier
179 € mit Frühbucherbonus bis 14.6.
ab 15.6. 189 €, mit KISI-Card abzüglich 7 €

Anmeldung und Infos: www.kisi.at, sommer@kisi.at
oder bei Martin Pieber
Tel. 0680 2177696, martin.pieber@kisi.at

Konzerte: Sa. 18.7. 14:00 - Neusiedl am See, Sporthauptschule
Sa. 18.7. 18:00 - Bruck an der Leitha, Stadttheater
So. 19.7. 14:00 - Rohrbach bei Mattersburg

KISI - God's singing kids, 4813 Altmünster, Postfach 70
+43 (0)820 919195 Fax +43(0)820 919196 info@kisi.at

30 Jahre – neue Orgel



Heuer sind es 30 Jahre, dass unsere Stadtpfarrkirche eine neue Orgel erhielt. Die Gründe erfahren Sie in den nachfolgenden Zeilen.

Seit den Jahren 1970-73 verfiel die Cäcilienorgel aus dem Jahre 1926 so rapide, dass sie ihre Funktion als Kirchenorgel nur mehr schlecht erfüllen konnte. Stadtpfarrer EKR Hans Haider holte sich 1972 bei Prof. Hans Heiling Rat. Der kam nach einer gründlichen Untersuchung zu dem Ergebnis, dass eine Reparatur nichts anderes als hinausgeworfenes Geld bedeute. Tatsächlich verschlechterte sich der Zustand des Werkes von Jahr zu Jahr derart, dass Stadtorganist und Kantor Prof. Mag. Walter Kaschmitter bezüglich einer Generalsanierung oder - was er kaum zu hoffen wagte - bezüglich eines Neubaus beim Pfarrgemeinderat vorstellig wurde. Der Pfarrgemeinderat und Stadtpfarrer Hans Haider sagten prinzipiell in dieser wichtigen Angelegenheit ihre Unterstützung zu, baten aber, dass ein erweitertes Gremium, bestehend aus Pfarrkirchenrat und freiwilligen Mitarbeitern, die organisatorischen Arbeiten übernehme. So konstituierte sich am 25. März 1975 im Gasthof Mehsam das sogenannte „Orgelkomitee“, zu dessen Obmann

Direktor Franz Stranz gewählt wurde. Zirka 30 Neusiedler Bürger übernahmen nun die schwierige Aufgabe in der Orgelfrage eine Lösung herbeizuführen. Nach Rücksprache mit der Kirchenbehörde und langen, ernsten Beratungen entschloss sich das Komitee zur Anschaffung einer neuen Orgel, vor allem auch deswegen, weil weitere Gutachten über den Zustand der Orgel das erstere aus dem Jahre 1972 bestätigten. So gingen nun das Komitee und die Stadtpfarre daran, alles in die Wege zu leiten, um den Neubau einer Orgel zu veranlassen. Die Firma Rieger aus Vorarlberg wurde mit dem Bau der Orgel beauftragt und nach einer halbjährigen Bauzeit wurde diese fertiggestellt. Fachleute bestätigten, dass sie in Bauart und Klangfarbe ein wohl gelungenes Werk sei. Gezwungenerweise waren auch Restaurierungsarbeiten am Orgelgehäuse und an der Chorbrüstung notwendig. Die von der Firma Waidenauer aus Horn bestellte gelungene Arbeit ließ unsere Orgel zu den schönsten des Landes werden. Der Dank an die Neusiedler Bevölkerung für dieses gelungene Werk soll an erster Stelle stehen. Einen ermutigenden Anfang machte die Katholische Frauenbewegung, die durch

zwei Weihnachtsbasare an die 100.000 Schilling aufbrachte. Das Orgelkomitee übernahm nun die Haussammlungen. Als erfreulich muss festgestellt werden, dass die Bevölkerung für dieses Anliegen viel Verständnis aufbrachte und sich fast niemand diesem großen Anliegen verschloss, wie das Sammelergebnis von über 1 Million Schilling zeigt. So ist es keine Übertreibung, wenn man die neue Orgel das Werk aller Neusiedler nennt.

Ein Dank ergeht auch an unsere Stadtgemeinde, die unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters DI Hans Halbritter ebenfalls einen beträchtlichen finanziellen Beitrag leistete. Auch die Stadtpfarre, die Sparkasse und die Raiffeisenbank spendeten namhafte Beträge. Auch die Familie Horst Wende hatte sich spontan bereit erklärt, für die Unterkunft und Verpflegung der Orgelbauer bis zu 5 Wochen zu sorgen. Zu danken ist auch dem Bundesdenkmalamt und der Kulturabteilung des Landes, welche sich mit je 50.000 Schilling an diesem Werk beteiligten.

Möge die relativ junge Orgel weiterhin unter unserem Kantor Dr. Prof. Walter Kaschmitter und seinen Mitarbeitern zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Kirchenbesucher erklingen.

OSR Franz Stranz

WICHTIG WICHTIG !!!

SONNTAGSMESSEN:

Vorübergehend werden bedingt durch die Versetzung unserer beiden Kapläne in den Sommermonaten (Juli/August) ab 12. Juli die Sonntagsgottesdienste um **8.00 Uhr (nicht um 9.00 Uhr)**, 10.00 und 19.00 Uhr in Neusiedl am See und **9.00 Uhr** in Weiden am See stattfinden.

Ab 30. August 2009 sind dann die Messen wieder wie gewohnt.

Paula Schubert – eine Achtzigerin

Wer kennt sie nicht, die fröhliche, immer gut gelaunte und humorvolle Frau, deren Lebensfreude und Optimismus ansteckend wirken?

Dabei hatte es Frau Schubert in ihrem bisherigen Leben wahrlich nicht leicht. Geboren wurde sie als Paula Weisz am 4. August 1929 in Neusiedl. Ihr Vater war gelernter Fleischerhauer, der aus beruflichen Gründen hierher kam und da auch seine spätere Gattin, Frau Schmidt, kennen lernte. Frau Schmidt stammte aus einer alteingesessenen Installateurs- und Spenglerdynastie, die ihr Haus in der Unteren Hauptstraße neben der Apotheke besaß.

Paula Weisz wuchs als Einzelkind auf, sie besuchte die Volks- und Hauptschule im Kloster, wobei ihr letztes Hauptschuljahr bereits in die Hitlerzeit fiel. Nach zwei Jahren Handelsschule in Wien arbeitete sie dort auch zunächst in einem Pfarramt und anschließend bei der Ersten Allgemeinen Versicherung.

Anschließend war sie beim Baumeister Bauer in Neusiedl und später 24 Jahre lang bei der Purbacher Firma Knoll für sämtliche Büroarbeiten zuständig.

Der damalige Bürgermeister Hans Halbritter stellte sie dann im Gemeindeamt Neusiedl an, wobei sie von den neun Jahren Amtszeit für fünf Jahre der neu errichteten Handelsakademie dienstzugeteilt war. Diese Phase betrachtet Frau Schubert als die schönste Zeit ihres Berufslebens.

Wegen der Betreuung ihrer Enkelkinder ging Paula Schubert in Pension. Schon damals war ihr ein gutes, harmonisches Familienleben besonders wichtig.

1957 lernte sie ihren späteren Gatten kennen. Herr Schubert stammte aus Wien, sein Vater war Sudetendeutscher und von Beruf Mathematikprofessor. Als Biologe kam Herr Schubert zur Biologischen Station Neusiedl. Am 29. September 1958 heirateten die beiden.

Herr Schubert baute die Biologische Station und das Seemuseum auf, jedoch die ihm zugesagte Leitung der Station wurde ihm aus politischen Gründen verwehrt. Er musste in das Landesmuseum nach Eisenstadt wechseln, eine fixe Anstellung bekam er nicht, und so musste er mit ca. 1000 Schilling monatlich sein Auslangen finden. Diese berufliche Kränkung war auch ausschlaggebend für die qualvolle Krebserkrankung, die er mit 50 Jahren erlitt und an der er nach ein- einhalb Jahren Leiden starb.

Frau Schubert hat zwei Töchter. Eva war Kostümbildnerin und –schneiderin in der Außenwerkstätte der Wiener Staatsoper. Ihre zwei Söhne Pierre und Oliver sind bereits erwachsen. Die jüngere Tochter Andrea hat am Gymnasium Neusiedl maturiert und anschließend eine wirtschaftskundliche Ausbildung absolviert. Sie arbeitet in der Landesbuchführungsstelle Neusiedl und ist mit Georg Heiling verheiratet. Beide haben zwei Töchter, Johanna und Stefanie. Frau Schubert kann sich auch über einen Urenkel, den drei Wochen alten Michael freuen.

Das große Hobby von Frau Schubert ist das Singen. Seit 47 Jahren ist sie Mitglied des Neusiedler Stadtchores. Zu ihrem 80. Geburtstag möchte sie aber das Chorsingen beenden. Mit 60 Jahren entdeckte sie ihre zweite Lei-



denschaft, das Malen. Bei einem Kurs der Katholischen Frauenbewegung in Bad Sauerbrunn machte sie die Kursleiterin auf die Malkurse von Sepp Laubner aufmerksam, die sie in der Folge mit großem Interesse absolvierte. Inzwischen ist sie seit 14 Jahren Mitglied in einem Volkshochschulkurs. Ihr bevorzugtes Thema sind Aquarelle mit Blumenmotiven. Das gibt ihr die Möglichkeit abzuschalten und zu entspannen.

Frau Schubert sagt, dass ihr in den schwierigen Zeiten ihres Lebens ihr Glaube sehr geholfen habe. Außerdem ist sie von Natur aus ein sonniger Typ. Nur diverse Krankheiten machen ihr inzwischen zu schaffen. Anlässlich ihres 80. Geburtstages wünschen die NN Frau Schubert alles Liebe und Gute, Glück und Gottes Segen!

Wallfahrt Mariazell

27. Mariazell – Wallfahrt - 8. bis 12. Juli 2009



Dienstag, 7. Juli

19:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der Fußwallfahrer

Mittwoch, 8. Juli

5:00 Abmarsch der ersten Gruppe

Donnerstag, 9. Juli

4:00 Abmarsch der zweiten Gruppe

Freitag, 10. Juli

5:00 Abfahrt der großen Gruppe

Sonntag, 12. Juli

6 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer nach Mariazell

11:15 Uhr Gottesdienst in der Basilika

20 Uhr Einzug der Wallfahrer in Neusiedl am See

Anmeldungen für die Busfahrt

im Pfarramt - 2443,

E-Mail: nikolaus@stadtpfarre.at

„Jugend aktiv“ im Haus St. Nikolaus

Möchtest du

- dich sozial engagieren?
- soziale Einrichtungen im Ort näher kennen lernen?
- dich in deiner Gemeinde bei Projekten aktiv beteiligen?
- eine Belohnung für deine Tätigkeiten bekommen?

Dann melde dich zum Projekt 'JUGEND AKTIV IN NEUSIEDL AM SEE' an. Hier bekommst du für dein Engagement Punkte, die du gegen Gutscheine einlösen kannst.

Was heißt das?

Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren verrichten in gemeinnützigen Einrichtungen oder bei Gemeindeprojekten vorher vereinbarte Tätigkei-

ten und bekommen für jede geleistete Stunde einen Punkt. Die erworbenen Punkte können die Jugendlichen in der Gemeinde gegen diverse Gutscheine (Wertgutscheine bzw. freie Eintritte in Hallenbad bzw. Seebad) einlösen.

Im Haus St. Nikolaus können Jugendliche (ab 16 Jahre) bei folgenden Tätigkeiten mitwirken:

- Bei der Betreuung der BewohnerInnen unterstützen (z.B.: mit BewohnerInnen plaudern, Spiele, bei Spaziergängen begleiten, bei der Essensverteilung helfen, Basteltätigkeiten etc.)
- Bei Haushaltstätigkeiten mitwirken
- Gartenarbeiten

Wie kommt ihr zu uns?

Wenn du gerne mit Menschen Kontakt hast und den BewohnerInnen Abwechslung in den Alltag bringen möchtest, dann nimm Kontakt auf. In einem Vorgespräch werden wir die Tätigkeit und den Zeitplan besprechen. Nach getaner Arbeit erhältst du von uns eine Bestätigung und kannst diese im Rathaus einlösen.

Kontaktaufnahme mit:
Fr. Elisabeth Deutsch
Hausleitung
Tel. 0676/83 730 750

Wir freuen uns schon jetzt über euer Mitwirken im Haus St. Nikolaus.

Wir feiern die Feste wie sie fallen

Neujahrskonzert

Wir feiern die Feste wie sie fallen. Das heurige Jahr begannen wir mit dem Besuch des Neujahrskonzertes mit dem „Haydn Orchester“. Möglich gemacht haben das wieder viele unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, welche uns dorthin begleitet haben.

Der Erlös von 1.000,- Euro wurde wieder an uns gespendet. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.



Faschingsfest

Unser diesjähriges Faschingsfest brachte wieder viel Spaß und Unterhaltung. Diesmal feierten wir gemeinsam mit den MitarbeiterInnen und KlientInnen vom Psychosozialen Dienst. Bei Musik, Wein und gutem Essen verging die Zeit im Nu. Es wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Osterjause

Die Osterjause und die Muttertagsjause wurden von unseren Seniorenbetreuerinnen Maria, Gabi und Anni ganz liebevoll gestaltet. Bei den Vorbereitungen wurde mit den BewohnerInnen gebacken, die Deko-



ration gebastelt und der Speisesaal gestaltet. Begleitet wurden diese Feste mit Musik und Liedern in Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Wallfahrt nach Loretto

Am 19. April 2009 organisierte der Malteser Orden eine Burgenlandwallfahrt, an der wir zahlreich teilnahmen. Insgesamt waren wir aus Neusiedl am See 45 Personen, davon 24 BewohnerInnen, hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen sowie Angehörige und NeusiedlerInnen. Die Wallfahrt ging nach Loretto, wir wurden mit einem rollstuhlgerechten Autobus abgeholt, fuhren nach Stotzing und gingen von dort nach Loretto. Alles war sehr gut organisiert. Vom Malteser Orden stand für jede/n BewohnerIn eine Begleitperson zur Verfügung, was wir als sehr angenehm empfunden haben. Auch in Loretto war alles gut organisiert. Nach der Messe wurden wir im Pfarrgarten von Loretto mit Essen und Trinken verwöhnt, Musikunterhaltung rundete den Nachmittag ab und gegen 16h ging es wieder heimwärts. Es war ein sehr schöner, abwechslungsreicher - aber auch anstrengender - Tag für uns alle.

Dämmerstopp

Unser nächstes Fest ist der Dämmerstopp am 26. Juni 2009. Dazu möchten wir ganz herzlich einladen und freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch.



Die Nächstenliebe ...

... kommt von selbst. Um seinen Nächsten zu lieben, muss man sich nur gehen lassen, muss nur die Not ringsum sehen. Um seinen Nächsten nicht zu lieben, muss man sich Gewalt antun, sich quälen, sich abwenden, sich widersprechen, sich sträuben, sich wehtun, gegen die eigene Natur handeln, sich nicht verantwortlich fühlen, gegen den Strich handeln.

Charles Péguy

Kontakt:

Caritas Altenwohn- und Pflegezentrum Haus St. Nikolaus
Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tageszentrum, Hauskrankenpflege

Elisabeth Deutsch, Hausleitung
Kardinal-Franz-König-Platz 1, 7100 Neusiedl am See
Tel. 02167/20 424 -0

Caritas-Tageszentrum Haus St. Nikolaus, Tel. 02167/20 424 -4500
Hauskrankenpflege, Tel. 0676/83 730 880
E-Mail: e.deutsch@eisenstadt.caritas.at

TASTENPOINT.AT

Das Fachgeschäft für elektr. Tasteninstrumente

Neusiedl am See, Untere Hauptstrasse 26
Tel: 0680/2090144 - www.tastenspoint.at
Öffnungszeiten: Mo - 9 - 12.00h u. Di - Fr: 9 - 18.00h

E-ORGELN
KEYBOARDS
DIGITALPIANOS

WERSI
 Roland
Atelier - Orgeln
 ORLA KETRON
Keyboards bereits ab € 99,-

Neu!
Orgel- und Keyboardkurse
Anmeldungen unter 0680/2090144

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Auch im Frühling durften wir unser Können präsentieren.

Nach der Auferstehungsmesse am Karsamstag tanzten wir den ‚Fackeltanz aus Tirol‘ vor der röm.-kath. Stadtpfarrkirche Neusiedl am See. Da man das Osterfest schließlich mit dem Osterfeuer verbindet, wird es mittlerweile schon zur Tradition den Tanz vor der Kirche vorzuführen. Gemeinsam besuchten wir um 20 Uhr die hl. Messe um anschließend unsere Fackeln feierlich zu entzünden. Der ruhige, langsame Tanz fand bei den wartenden Menschen großen Anklang. Wir freuen uns, dass unser Fackeltanz zu einem besinnlichen Osterfest beitragen konnte.

Am 25. April 2009 stand ein weiterer Höhepunkt des Jahres auf unserem Programm. Die Stadt Neusiedl am See feierte ihre 800-jährige urkundliche Erwähnung. Unter dem Motto ‚Ein Fest mit Freunden‘ beging die Stadtgemeinde gemeinsam mit ihren drei Partnerstädten dieses Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm in der Sport-



www.vtg-neusiedl.at

hauptschule. Auch wir wurden eingeladen mit dabei zu sein und hatten Gelegenheit unsere Freundschaft mit den Tänzern aus der Partnerstadt Deggendorf zu pflegen. Es war ein gelungener und abwechslungsreicher Abend, bei dem wir unsere Freude am Tanzen einem breiten Publikum ver-

mitteln konnten.

Einen weiteren Festakt werden wir Ende Juni gemeinsam mit den Tanzgruppen aus dem Bezirk aktiv mitgestalten. Der Landesvolkstanzverband Burgenland feiert sein 50-jähriges Jubiläum gemeinsam mit allen Volkstanzgruppen aus dem Land

Burgenland in Pöttsching. Für diese Veranstaltung werden zusätzlich zu unserem üblichen Programm auch einige Haydn-Tänze, passen zum heurigen Haydnjahr, einstudiert. Auch auf den Kirtag mit Weinfest am Anger-Musikschulhof freuen wir uns sehr und werden mit guter Laune, Tanz und Musik hoffentlich zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beitragen können.

Dachdeckerei · Spenglerei

HAIDER GmbH



**DAS DACH, STARK
WIE EIN STIER!**

Dachdeckerei Haider GmbH

Eisenstädter Straße 3 · 7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167/2277, Fax. 02167/21110

Büro: Teichgasse 8

Dachdecker: 0664/2319096

Spengler: 0699/11606775

Email: office@dachdeckerei-haider.at

www.dachdeckerei-haider.at



Mit jedem Kind, das dir begegnet, ertappst du Gott auf frischer Tat.

Martin Luther

Musikverein Stadtkapelle Neusiedl am See

Schon ist er da, der Sommer und damit auch die Zeit der zahlreichen Feste. Bei vielen dieser gemütlichen Sommerfeste ist natürlich auch die Stadtkapelle mit von der Partie.

Aber zuerst ein kleiner Rückblick auf die ereignisreichen vergangenen Wochen und Monate.

Bei den Festtagen anlässlich „800 Jahre Neusiedl am See“ waren wir mit viel Freude und Engagement an allen drei Festtagen dabei. In würdigem Rahmen wurde der Herr Bundespräsident mit Gattin, die zahlreichen PolitikerInnen und die Einwohner unserer Stadt musikalisch begrüßt. Beim Fest mit Freunden am Samstag haben wir bestehende Kontakte zu den Musikanten aus unseren Partnerstädten aufgefrischt und intensiviert. Ein würdiger Abschluss war der Festgottesdienst mit Bischof Paul Iby am Sonntag. Nach einem zünftigen Frühschoppen konnten wir dann etwas müde aber stolz auf ein schönes Festwochenende zurückblicken, welches wir als MusikantInnen mitgestalten durften.

Am ersten Maisonntag ist es dann gleich mit der Messe und einem gemütlichen Frühschoppen beim Feuerwehrfest weitergegangen. Gemütlich war es auch beim Frühschoppen auf der Neusiedler Csarda nach der Guten Morgen Wanderung. Natürlich haben wir die Erstkommunikationskinder in einem feierlichen Festzug vom Kloster in den



Pfarrgarten geleitet.

Auch bei der Eröffnung der Fine Wine Tage im Weinwerk waren wir dabei.

Zwischen den zahlreichen Auftritten muss allerdings auch immer wieder geprobt werden, denn neue Stücke müssen einstudiert und auch geübt werden.

Nicht minder geschäftig wird der Juni – zur Information:

Eröffnung Wasserwerk Neusiedl am See, Frühschoppen in Mosonmagyaróvár, Fronleichnamsprozession in Weiden und Neusiedl, Bezirksmusiktreffen in Apetlon, Eröffnung Bauhof, Dämmererschoppen im Haus St. Nikolaus, Gretzlfest am Goldberg mit Dämmererschoppen,

Sonntagsmesse und Frühschoppen.

Nach der Messe und einem gemütlichen Frühschoppen beim Pfarrkirtag dürfen wir dann voraussichtlich für 2 – 3 Wochen wohlverdiente Ferien genießen, denn Anfang August geht's schon wieder weiter mit einer Musikreise nach St. Rupprecht/Raab, Frühschoppen beim Behindertenbasar und dem Tag der Blasmusik in Weiden und Neusiedl.

Einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und Zeit um uns bei einigen unserer zahlreichen Auftritte zu besuchen wünscht –

die Stadtkapelle Neusiedl am See

www.stadtkapelle-neusiedl.org

Holz bringt Klasse in Ihren Garten!

Verwirklichen Sie Ihr kleines Urlaubsparadies auf der Terrasse, dem Balkon oder im Garten – mit den gemütlichen und robusten FANO Terrassendielen. Terrassendecks sind fußfreundlich, denn Holz heizt sich nicht übermäßig auf, wirkt temperatenausgleichend und trocknet rasch.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!

hagebau KOLAR
DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff-GmbH

7100 Neusiedl am See • Unt. Hauptstraße 79 • Tel. 02167/2698 • Fax: DW 22 • www.kolar.co.at

Pensionisten aktiv

54 Neusiedler Pensionisten nahmen vom 12.05. bis 19.05.09 am Frühjahrs-treffen des Pensionistenverbandes Österreichs in Chalkikidi teil. Ziel war die Halbinsel Kassandra. Diese wurde nach dem makedonischen König Kassandros, dem Schwager von Alexander dem Großen benannt. Eine reiche Geschichte u. Mythologie, deren Wurzeln in die entfernteste Vergangenheit zurückreichen, Giganten, die gegen die Götter des Olymps kämpften, vom Kanal von Potidea bis zur anderen Seite des Golfs von Thermaikos. Ein Ganztagesausflug führte uns mit einem Kreuzfahrtschiff zum Berg Athos, dem heiligen „Garten der Jungfrau Maria“. Der östlichste Finger der Chalkikidi präsentiert sich als ein gewaltiges, dicht bewaldetes Gebirgsmassiv, dessen höchster Gipfel der 2033 Meter hohe Berg Athos ist. Seit 1000 Jahren ist die Mönchsrepublik Athos unabhängig, was der griechische Staat bis heute garantiert. Von einst 40.000 Mönchen in 20 Großklöstern und zahlreichen Einsiedeleien sind noch etwa 2.000 geblieben. Ein weiterer Ganztagesausflug führte uns zu den einzigartigen Meteoraklöstern, diesen weltberühmten Klöstern, die sich wie Adlerneste auf den hohen Felsnadeln befinden. Nicht nur die einzigartige Architektur, sondern auch die atemberaubende Kulisse wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Halbtagesausflug führte uns nach Thessaloniki, eine der schönsten Städte Griechenlands, Hauptstadt der Provinz Makedonien mit über 1 Mill. Einwohnern. Die gesamte Altstadt, die sich an einem Hang bis hoch über der Stadt gelegenen Zitadelle emporzieht, ist größtenteils noch von ihrer byzantinischen Stadtmauer umgeben. Von einem ganz besonderen Reiz ist das Marktviertel mit seinem fröhlichen Leben und seiner einmaligen Farbenpracht. Den westlichsten Finger der Chalkikidi, die Kassandra, wurde bei einem Halbtagesausflug besichtigt. Die langen, weißen Sandstrände ge-



hören zu den schönsten Stränden Griechenlands, aber auch die üppige Vegetation ist eine Einmaligkeit. Nea Fokea, Siviri, Akti Sani und Afitos, das malerischste Dorf der Kassandra wurden dabei besichtigt. Arnea und Poligiros standen ebenfalls auf dem Besichtigungsprogramm. Poligiris ist die Hauptstadt der Chalkikidi. Sie bildet das Verwaltungs- u. Handelszentrum der Halbinsel, hat aber seinen dörflichen Charakter noch erhalten. In Arnea sieht man noch prächtige Herrenhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Es ist das Zentrum des Obst- und Weinbaugebietes. Die Vielseitigkeit der Landschaft Chalkikidis u. die Verschiedenheit der Regionen in kurzen Sätzen zu charakterisieren ist fast unmöglich. Jeder der drei Finger, die zusammen wie ein Dreizack ins Meer hinausragen, hat seinen eigenen Charakter. Es war wie jedes Jahr ein herrliches

Frühjahrs-treffen. Wir freuen uns schon auf das nächste Frühjahrs-treffen in Tunesien.

Am 17.04.09 fand ein Spanferkel-essen in Illmitz in der JohannesZeche statt, an dem 53 Mitglieder teilnahmen.

Wanderungen:

23.06.09 u. in weiterer Folge jeden zweiten Dienstag um 1500 Uhr. Treffpunkt Schießplatz Mauth.

Radwandern 02.Juli sowie wie immer im 14tägigen Rhythmus (Donnerstag) jeweils 1500 Uhr, Treffpunkt Park Kalvarienberg.

Nordic Walking jeden Montag u. Mittwoch um 1800 Uhr, Treffpunkt Sportplatz Kalvarienberg.

Klubnachmittage. Jeden zweiten Donnerstag in den geraden Kalenderwochen ab 1400 Uhr in den Klubräumen, O.H.55. Im Monat Juli ist Sommerpause, keine Klubnachmittage.

Senioren der Stadtgruppe Neusiedl am See



Am 13. Mai unternahmen 57 Damen und Herren der Stadtgruppe ihren 1. Ausflug im heurigen Jahr. Diesmal ging es in die Steiermark. Nach einem Frühstücksaufenthalt in einer Autobahnraststätte ging es zu der im Besitze der fürstlichen Familie Lichtenstein befindlichen Riegersburg. Schon der erste Anblick, der im Jahre 1122 auf einem 482 m hohen Vulkankegel erbauten imposanten Burg war beeindruckend. Mit einem Panoramalift an der Nordseite kann man die Burg erreichen und eine herrliche Aussicht genießen. Bei einer Führung erfuhren und sahen wir Interessantes über die Burg. Nach dem Mittagessen ging es nach Lödersdorf. Hier besuchten wir einen Bonsaigarten. Wo uns der Besitzer bei einem Gang durch die Anlage Wissenswertes über die Zucht und Erhaltung seines Hobbys erklärte. Natürlich konnten einige der Versuchung nicht widerstehen, sich so einen kleinen Baum mitzunehmen. Mit einem Besuch eines gemütlichen Heurigen wurde der schöne Tag beendet.

Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt

STEUERBERATUNG



Dr. Demeter
Mag. Weiß



**Erfahrung
und
aktueller
Wissensstand**



zweifache Unterstützung

A-7100 Neusiedl/See, Kalvarienbergstraße 17, Tel.: +43-2167/8870
demeter@treuhand-union.com, www.treuhand-union.com/demeter

anmeldung
JETZT!

www.pannonia.at

FAHRSCHULE

Mag. Eva Bockstätter-Kraus

PANNONIA

NEUSIEDL ☎2984 > hotline 0664 307 98 63 >
FRAUENKIRCHEN ☎20390

sommer_KURZ: > 22. jun > 6. jul
inklusive >>
sommer_KURZ: > 6. jul

> 27. jul > 24. aug
cabrio_drive <<
> 3. aug

Ausbildung kombinierbar an allen PANNONIA-JUHASZ Kursorten in Neusiedl, Frauenkirchen, Eisenstadt, Mattersburg!

Flächendeckend **SERVICE & QUALITÄT** im Nordburgenland

Veranstaltungen im Sommer

Kirtag mit Weinkost am 3. und 4. Juli

Einige Jugendgruppen veranstalten heuer nach vielen Jahren wieder gemeinsam mit dem Kulturverein IMPULSE den Neusiedler Kirtag. Altes Brauchtum soll wiederbelebt werden.

Natürlich bietet sich der Musikschulhof und der Anger nach der gelungenen Neugestaltung als idealer Veranstaltungsort für dieses Fest an.

Der Reinerlös kommt einigen Projekten der Neusiedler Jugend zu Gute!

Freitag, 3. Juli 19.00 Uhr – 24.00 Uhr

Eröffnung des neu gestalteten Angers durch Bgm. Kurt Lentsch, anschließend Eröffnung der Weinkost durch LR Ing. Falb-Meixner und der Volkstanzgruppe Neusiedl am See und danach Tanzmusik und Unterhaltung mit „Hannes Top Musik“

Samstag, 4. Juli 19.00 Uhr – 24.00 Uhr

Eröffnung des Kirtags und der Weinkost durch Bgm. Kurt Lentsch
Tanzmusik und Unterhaltung mit dem „Fuhrmann Trio“

25 Jahre Gretzlfest am Paul Schmücklplatz am 18. Juli

Bereits zum 25. Mal findet heuer das Gretzlfest am Paul Schmückl Platz statt.

Es gibt nicht nur Unterhaltung, gute Weine und gutes Essen bei diesem Fest, sondern es findet auch die Eröffnung des Kleinkinderspielplatzes statt, der vom Kulturverein IMPULSE und von einigen privaten Sponsoren bezahlt wird.



www.impulse-neusiedl.at



22. Neusiedler Stadtfest im Zeichen von 800 Jahre Stadtgemeinde Neusiedl am 1. August

Der Kulturverein IMPULSE feiert natürlich kräftig mit und gratuliert der jungen Stadt am Vormittag mit einem Geburtstagsständchen aller Musiker aus Neusiedl am See. Vielleicht werden es sogar 800 Musiker sein, die dem Bürgermeister die Wünsche überbringen??

Nach diesem sicher denkwürdigen Geburtstagsständchen geht es gleich weiter mit dem SEEORCHESTER, einer Formation mit lauter guten Musikern aus Neusiedl am See, um die von Fery Janoska eigens komponierte Laudatio an Neusiedl am See aufzuführen!

Neben diesem musikalischen Highlight werden heuer am Stadtfest nur Musikgruppen aus dem Bezirk die 6 Bühnen bespielen. Natürlich dürfen auch heuer die Straßenkünstler nicht fehlen, die ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

www.weinwerk.at




Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See
Telefon 021678180 oder 8854



Samstag 20. Juni

Weinpräsentation der Winzergruppe
„Neusiedler AM SEE“, Ruine Tabor, Beginn: 16:00 Uhr

Freitag 26. Juni

Dämmerstopp im Haus St. Nikolaus, ab 15:00 Uhr
Kaffeepauschen mit musikalischer Unterhaltung, 18:00 Uhr
St. Martinusmesse mit Chorgemeinschaft Apetlon - Weiden am See, anschließend Dämmerstopp mit der Stadtkapelle Neusiedl am See, regionale Schmankerl!

Samstag 27. Juni

Gretzlfest Goldberggasse, ab 11:00 Uhr,
Die Theaterwerkstatt präsentiert... "Richard Löwenherz"
von Dieter Assmann, haus im puls, Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag 28. Juni

9:00 Uhr Hl. Messe am Goldberg,
ab 11:00 Uhr Frühschoppen

Mittwoch 1. Juli

Literaturstammtisch, Atelier-Galerie Gerbgruben,
Hauptplatz 50

Donnerstag 2. Juli

Filmabend (Umweltfilm), Atelier-Galerie Gerbgruben,
Hauptplatz 50

Freitag 3. Juli

Philosophie - Diskussionsabend,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

3.- 4. Juli

Kirtag mit Weinfest, Am Anger-Musikschulhof,
Beginn: 19:00 Uhr

4. - 5. Juli

9. Neusiedler Beachvolleyballturnier, Strandbad

Montag 6. Juli

Krämermarkt, vormittags in der Kalvarienbergstraße

Samstag 18. Juli

Gretzlfest am Paul Schmückl Platz, Musik: "Bärenstark",
Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag 26. Juli

Matinée mit Hermi Schlag und Daniel Bucur
"Sommerbilder", haus im puls

Samstag 1. August

22. Neusiedler STADTFEST - Eine Stadt feiert den Sommer! Live-Musik auf mehreren Bühnen, Spaß, Unterhaltung & Kulinarik entlang der Hauptstraße ab 9:00 Uhr
Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, Bus am Stadtfest
12:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch 5. August

Literaturstammtisch, Atelier-Galerie Gerbgruben,
Hauptplatz 50

Donnerstag 6. August

Filmabend (Umweltfilm), Atelier-Galerie Gerbgruben,
Hauptplatz 50

Freitag 7. August

Philosophie - Diskussionsabend,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Sonntag 16. August

Fußwallfahrt Frauenkirchen

Sonntag 23. August

Österreichische Jugendmeisterschaft im Segeln, Seebad

29. - 30. August

Sommerbasar des Behindertenförderungsvereines
Neusiedl am See, im Nyikospark

Mittwoch 2. September

Literaturstammtisch,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Donnerstag 3. September

Filmabend (Umweltfilm),
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Freitag 4. September

Philosophie - Diskussionsabend,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Sonntag 6. September

Modellflugtag des FMC Seeadler Neusiedl am See
Modellflughafen Heidehof, Beginn: 10:00 Uhr

Montag 7. September

Krämermarkt, vormittags in der Kalvarienbergstraße

Samstag 12. September

Weinlese-Regatta, UYCN, Seebad

Sonntag 13. September

Evangelisches Gemeindefest in der "VaterUnser-Kirche",
ab 10:30 Uhr

Sonntag 20. September

9 Uhr, Erntedankfest im Pfarrgarten

Donnerstag 1. Oktober

Filmabend (Umweltfilm),
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Freitag 2. Oktober

Philosophie - Diskussionsabend,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Sonntag 4. Oktober

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
Feuerwehrhaus, 9:00 - 12:30, 13:30 - 16:00 Uhr

Montag 5. Oktober

Krämermarkt, vormittags in der Kalvarienbergstraße

Mittwoch 7. Oktober

Medizin im puls, haus im puls,
Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt frei!
Literaturstammtisch,
Atelier-Galerie Gerbgruben, Hauptplatz 50

Freitag 16. Oktober

"Auf den Spuren des Heiligen Gallus", Nachtwächter-
rundgang - abendlicher Fackelspaziergang durch die Stadt
Rathaus, 20:00 Uhr, Anmeldung im Tourismusbüro T: 2229
erforderlich!

Samstag 24. Oktober

Original Burgenländischer Sautanz
deftige Schmankerl, burgenländische Spitzenweine und der
"Sautanzmusi", haus im puls, Beginn: 19:00 Uhr

**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Architekten
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com



**Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen**



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

Berichte der Stadtfeuerwehr

**29.03.2009 –
Wissenstest Stufe I-III**

Der diesjährige Wissenstest der Stufe I-III fand im Feuerwehrhaus der STF Neusiedl am See statt. Nach langer und intensiver Vorbereitung stellte sich eine beachtliche Anzahl von Mädchen und Burschen in verschiedenen Disziplinen den Prüfern. Am Ende des Tages konnten die Jugendlichen die ersehnten Auszeichnungen von den Ehrengästen entgegennehmen.



tionellen 2-tägigen Fest im Feuerwehrhaus.

Der Samstagnachmittag war für die „jüngsten“ Gäste reserviert. Wie im Vorjahr wurden gemeinsam mit der Feuerwehrjugend, Kinderpolizei und dem Roten Kreuz verschiedene Aktionen gestartet.

Die Feuerwehrjugend führte neben dem Zielspritzen auch eine Vorführung mit dem Nebelgerät vor. Dabei wurde der Einsatz von Atemschutzgerät und Schutzanzug in einem verrauchten „Raum“ nachgestellt.

Die Kinderpolizei konnte heuer mit einer spannenden Aktion aufwarten. Ein Diensthund war Gast an diesem

**20.04.2009 –
PKW-Brand auf der A4**

In den frühen Morgenstunden ereignete sich auf der A4 Fahrtrichtung Wien, kurz vor der Abfahrt Neusiedl/See ein Auffahrunfall. Dabei wurde das von einem Deutschen gelenkte Fahrzeug von einem Italiener gerammt, kollidierte mit einem Vorwegweiser und wurde in den angrenzenden Straßengraben geschleudert. Dabei fing das Fahrzeug Feuer. Das schwer verletzte deutsche Ehepaar konnte sich noch gerade rechtzeitig aus dem brennenden Auto retten. Sie wurden vom Roten Kreuz versorgt und in das KH gebracht.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand der PKW bereits in Vollbrand. Mittels schweren Atemschutzes wurden die Löscharbeiten vorgenommen. Weiters wurde die Fahrbahn von Fahrzeugteilen gereinigt.

Die STF Neusiedl am See war mit 20 Mann/Frau und 4 Fahrzeugen im Einsatz.



**Tag der Feuerwehr –
02. + 03. Mai 2009**

Die STF Neusiedl am See feierte den „Tag der Feuerwehr“ mit dem tradi-

Nachmittag. Dabei wurde im Zuge einer Vorführung das Können des Hundes präsentiert. Im Anschluss konnten sich die Kinder auch mal richtig von einem Hund „beißen“ lassen. Unter dem Motto „Rettung4Kids“ war auch unser Rotes Kreuz vertreten. Die Mitarbeiter führten mit den vielen Kindern einen Malwettbewerb durch. Auch das Schminken durfte natürlich nicht fehlen. Natürlich wurde auch die richtige Vorgangsweise bei verletzten Personen den Kindern anschaulich erklärt.

Selbstverständlich konnten die Kids



sämtliche Fahrzeuge u. Einsatzgeräte der STF Neusiedl am See an beiden Tagen besichtigen bzw. die Hüpfburg zum Schwanken bringen.

Am Abend ging es wie im Vorjahr mit den „Herz-Buam“ weiter. Unsere Gäste unterhielten sich bei toller Musik und Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag stand die Hl. Messe mit unserem Feuerwehrkuraten auf dem Programm. Dazu waren Ehrengäste aus Politik und dem öffentlichen Leben sowie die Neusiedler Bevölkerung geladen.

Nach der Hl. Messe erfolgten Ansprachen der Ehrengäste, welche auch die Auszeichnungen von verdienten Feuerwehrmitgliedern der STF Neusiedl am See vornahmen.

An beiden Festtagen hatten die Besucher die Möglichkeit den Fuhrpark und die zahlreichen Einsatzgeräte zu besichtigen.

22.05.2009 – Ölspur durch Neusiedl

Um 16:07 Uhr erfolgte mittels Pager die Alarmierung zu einer Ölspur im Stadtgebiet von Neusiedl. Ein mit altem Speiseöl beladener LKW verlor auf seiner Fahrt Richtung Weiden größere Mengen an Öl, welche sich auf der Fahrbahn verteilten. Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens am Freitagnachmittag kam es im Kolonnen-

verkehr mitunter zu gefährlichen Situationen. Mittels Bindemittel wurde auf einer Strecke von ca. 1 km das ausgetretene Öl gebunden. Während der Arbeiten



wurde die Straße zeitweise gesperrt bzw. auf Seitengassen umgeleitet.

26.05.2009 – Stadelbrand in Gols

Gegen 02:35 Uhr wurde die OF Gols mittels Sirene zu einem Stadelbrand im Ortsgebiet von Gols alarmiert. Aus unbekanntem Gründen brach im Innenbereich des Stadels ein Brand aus.

Im Zuge der Löscharbeiten wurde über die LWZ der Hubsteiger der STF Neusiedl am See per Pager um ca. 03:08 Uhr zur Unterstützung angefordert. Beim Eintreffen am Einsatzort war der Brand von der FF Gols bereits unter Kontrolle. Jedoch war am Dachfirst noch ein Brandherd sowie eine starke Rauchentwicklung. Vom Korb des Hubsteigers aus wurde der First geöffnet und die Glutnester abgelöscht. Nach einer letzten Kontrolle konnte „Brand aus“ gegeben und in das Feuerwehrhaus wieder eingerückt werden.

www.ff-neusiedlamsee.at

BLAGUSS
Leben in Bewegung
www.blaguss.com

Irland - Schottland

Irland Genießen - Autotour mit 2 Standorten
bis 04. Juli jeden Samstag ab/bis Wien
1 Woche NF in 4* Hotel, Mietauto Kat. B., Flug **798,-**

Schottische Landschaften
Autotour durch die Highlands zur Isle of Skye
jeden Samstag von 01. August - 05. September
1 Woche NF in B & B, Mietauto Kat. B., Flug **998,-**

Höhepunkte Schottland
Busrundreise
08. - 15. August, 22. - 29. August, 29. August - 05. September
1 Woche HP in Mittelklassehotels,
deutschsprachige Reiseleitung, Flug **1.520,-**
Alle Preise pro Person inkl. Taxen im DZ. Weitere Angebote in unserem Katalog!

Auch auf unserem neuen Standort bieten wir bewährten Service:
Hauptplatz 21, 7100 Neusiedl, Tel: 02167 8141

WAREMA Kassetten-Markisen

Sonnenschutz Raumausstatter *Kandelsdorfer*
Neusiedl am See Untere Hauptstraße 13 Tel. 02167/2670

Sonnenschutz vom Meisterbetrieb
Beratung Montage Service seit 1963

Rotes Kreuz empfiehlt: Vorsicht beim Spenden!

In den letzten Tagen waren Einsatzorganisationen im Bezirk Neusiedl/See unterwegs und haben unter dem Namen „Rotes Kreuz“ oder „Rettung“ um Spenden gebeten. Die Rot-Kreuz-Bezirksstelle macht darauf aufmerksam, dass diese Personen KEINE Rot-Kreuz Mitarbeiter sind und solche Spenden NICHT dem Roten Kreuz zugute kommen. Das Rote Kreuz empfiehlt: Wenn Sie jemand unter dem Namen „Rotes Kreuz“ um Spenden oder um eine Mitgliedschaft bittet, lassen Sie sich im Zweifelsfall den Rot-Kreuz-Mitarbeiterausweis dieser Person zeigen, aus dem klar ersichtlich ist, ob es sich bei diesen Personen um Rot-Kreuz Mitarbeiter handelt. Zudem sind sie an ihrer Rot-Kreuz-Uniform, wo auch im Logo das Rote Kreuz ersichtlich ist, zu erkennen. Für Rückfragen steht Ihnen das Rote Kreuz, Bezirksstelle Neusiedl am See (02167/40408) jederzeit gerne zur Verfügung.

Krisenintervention im Burgenland

Die Burgenländische Landesregierung hat beschlossen, im gesamten Bundesland Krisenintervention einzuführen. Mit der Umsetzung der Krisenintervention Burgenland, kurz KI-B ist das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Burgenland als Trägerorganisation, beauftragt. Im Bezirk Neusiedl/See wurden sechs MitarbeiterInnen für die Krisenintervention ausgebildet. Im Sommer folgt ein weiterer Kurs mit 20 Teilnehmern.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KI-B werden multidisziplinär aus dem Roten Kreuz Burgenland, anderer Rettungsorganisationen, der Ökumenischen Notfallseelsorge, den Notfallpsychologischen Diensten Österreichs, psychosoziale Berufe, den kooperierenden Organisationen (Feuerwehr, Bundesheer, Landesdienst uvm) kommen.

Die Krisenintervention übernimmt die

niederschwellige Betreuung akut psychisch traumatisierter Menschen durch speziell ausgebildete Personen. Die Ziele der Betreuung liegen in der Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit traumatisierter Menschen, in der Begleitung bei der Bewältigung dieser traumatischen Situation und in der Unterstützung des Trauerprozesses.

Termine

Ein 6stündiger Kindernotfallkurs startet am 3.7. mit einer dreistündigen Einheit auf der Bezirksstelle Neusiedl. Wo die weiteren drei Stunden stattfinden, wird dann vereinbart. Die Teilnahme kostet Euro 25,-

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet am Neusiedler Stadtfest statt. Der Bus steht wie gewohnt ab 12:30 Uhr auf der Unteren Hauptstraße.

Gretzl-Fest am Goldberg

Auch dieses Jahr findet wieder das Goldberger Gretzlfest statt. Heuer ist die traditionelle Benefizveranstaltung zu Gunsten des Roten Kreuzes Neusiedl am 27. und 28. Juni.

Das Rote Kreuz Neusiedl am Nova Rock Festival

Das Nova Rock-Festival geht in die fünfte Runde. Auch heuer organisiert die Bezirksstelle Neusiedl den Ambulanzdienst für eines der größten Rockfestivals Europas. Mit Hilfe von Rot-Kreuz-Kollegen aus ganz Österreich wird eine 24-Stunden-Betreuung des vom 19. bis 21. Juni stattfindenden Festivals gesichert.

Es werden weit über 100 Mitarbeiter pro Tag im Einsatz sein.

Rat und Hilfe

Vom Blitz getroffen

Nicht nur im Spätsommer sind Gewitter häufig. Mit der Gewitterhäufigkeit steigt auch die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden; weltweit sind es jedes Jahr rund 2.000 Menschen. "Es kommt auf das richtige Verhalten während eines Gewitters an", sagt

Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber vom Österreichischen Roten Kreuz. "Viele Blitzopfer hätten überleben oder schwere Verletzungen vermeiden können, wenn sie rechtzeitig Schutz gesucht hätten."

Vergehen zwischen Blitz und Donner weniger als zehn Sekunden, dann ist ein Gewitter gefährlich nahe. "Den besten Schutz bieten geschlossene Gebäude mit Blitzableitern, Stahlskelettbauten, Autos, Wohnwagen, Eisenbahnwaggons, Metallschiffe oder Seilbahngondeln", so Schreiber. Hütten oder Gebäude ohne Blitzschutzanlagen bieten laut Schreiber nur einen bedingten Schutz.

Wer in der freien Natur von einem Gewitter überrascht wird, der muss besonders gefährliche Punkte unbedingt meiden. Schreiber: "Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen, Waldränder mit hohen Bäumen, Metallzäune, Berggrate oder Gipfel, Aussichtstürme, Fahrräder, Motorräder oder ungeschützte Boote sind bei Gewittern keine geeigneten Aufenthaltsorte. Baden bei Gewittern ist lebensgefährlich. Das Wasser sollte sofort verlassen werden, wenn sich ein Gewitter ankündigt." Schutz im freien Gelände bietet demnach eine Mulde, ein Hohlweg oder eine Höhle. Auch das Innere eines Waldes ist relativ sicher, wenn dort nicht gerade besonders hohe Bäume stehen. "Im ebenen Gelände hockt man sich am besten auf den Boden, und zwar so, dass die Füße ganz nahe beieinander stehen", erklärt Schreiber.

Nur etwa die Hälfte der Opfer überlebt einen Blitzschlag. Schreiber: "Ein Atem-Kreislauf-Stillstand ist die mögliche Folge. Wenn notwendig, muss daher sofort mit Herzdruckmassage und Beatmung begonnen werden. Wenn möglich, sollte auch rasch ein Defi eingesetzt werden!"

Jetzt neu:
Förderung
für Ölheizung!

sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI



Mit der **geförderten modernen Ölheizung** effizient und sauber heizen – für unsere Umwelt und unser Klima.

Ihnen steht das neue Förderprogramm zur Verfügung. Wir unterstützen Sie dazu mit bis zu 3.000* Euro nicht rückzahlbaren Förderung für die Investition in eine moderne Ölheizung.

Gleich anmelden!

*Die Höhe der Förderung wird halbjährlich neu festgelegt. Der genannte Wert gilt für Anträge, die bis 31.12.2009 bewilligt werden.

Warum modernisieren?

Diese Modernisierung bringt mit einem Schlag deutlich **weniger Heizkosten, geringere Umweltbelastung** und spürbar **geringere Ausgaben** für Wartung und Reparatur. Je früher Sie sich für eine Modernisierung entscheiden, desto früher profitieren Sie von diesen Vorteilen!

Information und Formular erhalten Sie bei:

Tel.: 02167/8518



sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI

7100 Neusiedl am See · Äußeres Hirschfeld 10
Tel. 02167/8518 · Fax DW 4
e-mail: badstudio@karolyi.at · www.karolyi.at

Bronzemedaille im AON Schulbeachcup für Akademie der Wirtschaft Neusiedl am See

Nach 6 Stunden Bagger – Aufspiel – Smash – Sonne – Sand – See konnte das Team Akademie der Wirtschaft Neusiedl am See 2 bei den burgenländischen Beachvolleyball-Landesmeisterschaften in Podersdorf die hart erkämpften Bronzemedailien in Empfang nehmen.

Das glückliche Team mit den Stars des Tages Florian und Thomas Böhm (sie verloren kein einziges Spiel und schlugen die späteren Landesmeister aus Güssing mit 21:1), Patricia Contra, Vanessa Schlicker, Daniela Matisova, Ana Morovican, Felix Horvath und Philipp Eberhardt verlor erst im Halbfinale gegen den Landesmeister BORG Güssing knapp mit 1:2 in Sätzen. Die Spiele gegen HAK/HAS Frauenkirchen1, BG/BRG/BORG Eisenstadt und HAK/HASMattersburg konnten souverän gewonnen werden.

Wertvolle Unterstützung kam vom Team Akademie der Wirtschaft Neusiedl 1 aus der 4WK. Nachdem es bei ihm sportlich trotz toller Einzelaktionen und einiger gewonnener Sätze nicht ganz nach Wunsch geklappt hatte, feuerte es die „Kleinen“ – später ganz Großen – begeistert an. Mit im Team, das den 9. Platz unter 12 Teilnehmern erringen konnte, waren Geburtstagskind Angelina Weinhandl, Julia Limbeck, Regina Lunzer, Lisa Schrammel, Thomas Nittnaus,



Thomas Sieberer und Stephan Baumgartner.

Das Team der 4WK: „Unser Motto war 'Dabei sein ist alles'! Trotz aller Bemühungen konnten wir nicht ins Finale einziehen. Dennoch verbuchen wir einige Siege auf unserem Konto und wir sahen viele spannende Matches. Es war ein aufregender Tag, nicht nur für das Geburtstagskind Angelina.“

Prof. Gudrun Schreiber: „Ich gratuliere unseren beiden Mannschaften sehr herzlich zu ihrem Kampfgeist, ihrem technischen Können und vor allem auch zu ihrem berührenden Team-

geist. Es war auch für mich als Betreuerin ein toller Tag. Vielleicht klappt es nächstes Jahr mit der versprochenen Pizza für den Landesmeistertitel. Es fehlte schon diesmal nicht viel!“



Wir steuern Ihren Erfolg

Kurt Lentzsch
STEUERBERATER

Kurt Lentzsch

A-7100 NEUSIEDL AM SEE
PETER FLORIDANGASSE 4
TEL. ++43 2167/5040 - FAX ++43 2167/50404
E-MAIL: WT-KANZLEI@K-LENTSCH.CO.AT
WWW.K-LENTSCH.CO.AT

SteuerForum Austria
SFA
Wirtschaftsservice und Beratung

seit 1854

horvathdruck.....

druckerei · verlag
storch-etiketten

A-7100 Neusiedl am See
Hauptplatz 34
Telefon 02167/2722-0 · Telefax 02167/2722-12
ISDN 02167/5027 · horvathdruck@utanet.at

www.horvathdruck.at

Kooperation mit dem Gymnasium Neusiedl am See



www.gymnasium-neusiedl.at

Auch im Schuljahr 2008/09 kommt es zu einer Zusammenarbeit des Gymnasiums Neusiedl mit der Universität Wien: Drei Studenten des Geographischen Instituts der Universität Wien unterrichten im Rahmen ihres fachbezogenen Schulpraktikums Geographie und Wirtschaftskunde in den 2., 4. und 5. Klassen des Gymnasiums. Un-

ter der Leitung von OStR Dr. Alois Wegleitner werden Unterrichtsstunden (Basisstoff) zu: „Verkehrsmittel und -arten“, „Menschenleere und Überbevölkerung“, „Demographie“ sowie „Wirtschaftsgeographische Grundbegriffe“ vorbereitet und durchgeführt.



Die 2A-Klasse am Ende der Geographie-Stunde

Ein einmaliges Erlebnis war die Exkursion der 2A-Klasse in die „heiligen Hallen“ des Geographischen Instituts im Neuen Institutsgebäude in Wien, wo im Seminarraum mit Studenten und Professoren die gehaltenen Unterrichts-

stunden nachbereitet wurden.

Dabei überraschten die SchülerInnen durch ihre originellen Antworten und ihr erfrischendes Auftreten.

eLSA Night - Internetsicherheit

Sie hat schon Tradition, die eLSA-Night aller burgenländischen eLSA-Schulen und startete am 27.4.2009 wieder mit einer Live-Übertragung aus Linz: Die online Zuseher waren diesmal besonders aktiv, beteiligten sich intensiv an der interaktiven Diskussion und stellten viele Fragen zu Themen wie Computersicherheit, Cyber-Mobbing, Jugendschutz, Soziale Netzwerke, Computerspiele, Einkaufen im Internet, Internetabzocke und Urheberrechte.

Gesprächspartner waren diesmal DI Barbara Buchegger (Saferinternet.at), eLSA- Landeskoordinator FI Mag. Heinz Zitz und eLSA-Bundeskoordinator Mag. Walter Hermann.

Im Anschluss an die Übertragung wurden verschiedene Projekte und Ergebnisse der eLSA Initiative in unserer Schule vorgestellt. Dabei wurden die Eltern von den eigenen Kindern "unterrichtet" und mit der e-Learningplattform moodle vertraut gemacht.

Ein kleines Quiz und ein Buffet mit Erfahrungsaustausch zwischen Eltern, LehrerInnen und Kindern bildeten den Abschluss dieses gelungenen Abends.

Ein herzliches Danke an die beteiligten LehrerInnen: Andreas Wenth, Karin Leiner, Bettina Dikovich und Jaki Knöbl und die fleißigen SchülerInnen



Geldübergabe an eine junge Familie aus Neusiedl am See am PANNONEUM

„Wer schnell hilft, hilft doppelt! Wer nicht vergisst, hilft Leid nicht zu vergessen!“

Schneewittchen und Dornröschen sowie andere Märchengestalten trafen sich am Faschingsdienstag im „Verzauberten Märchenwald“ im Pannoneum in Neusiedl am See. Unter diesem Motto veranstalteten die Schüler/innen der 4BW am Faschingsdienstag ein Event, dessen Reinerlös einer jungen Familie zu Gute kam, die vom Schicksal schwer getroffen wurde.

Eine atemberaubende Show und eine umwerfende Dekoration versetzten SchülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen in Staunen und zauberten ihnen einen märchenhaften Glanz in die Augen.

Zahlreiche Beiträge der AkteurInnen verbreiteten eine unvergessliche

Stimmung. Unter anderem heizten die Beteiligten mit Gesangs-, Tanz- und Showeinlagen dem Publikum gehörig ein. Mit dem Ziel eines ho-



www.pannoneum.at



hen Reinerlöses vor Augen wurde eine Tombola organisiert und ein Buffet, das aus selbst gemachten Schmankerln der SchülerInnen bestand.

Der Reingewinn ging dieses Jahr an Familie Mantler aus Neusiedl am See, die im Mittelpunkt des Events stand. Dank vieler großzügiger Sponsoren, die Mitgefühl für die Familie zeigten, wurde das Faschingsevent zu einem Riesenerfolg und begeisterte SchülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen.

Mitte Mai konnte nun im Rahmen einer kleinen Feier die 4BW mit großer Freude den Reinerlös aus Tombola und Buffet an Frau Mantler und ihre beiden Kleinkinder überreichen. Für die Kids gab es außerdem noch kleine Geschenke, die ihnen große Freude bereiteten. Dieses familiäre Treffen bildete den gelungenen Abschluss eines unvergesslichen Projektes.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle OrganisatorInnen und an alle Beteiligten, die aktiv zum Gelingen des Events beigetragen haben!



Hainburg-Bruck-Neusiedl
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sporthauptschule Neusiedl am See



In der letzten Maiwoche waren die SchülerInnen der SHS Neusiedl am See im wahrsten Sinne „unterwegs“:

Die beiden Sportklassen der 5. Schulstufe unternahmen eine Segel- und Tenniswoche in Neusiedl am See. Die Klassen 1c und 1d waren in der Steiermark stationiert und besuchten neben der Riegersburg auch Schloss Herberstein, eine Straußenfarm u.v.m. Vor allem wurde gemeinsam viel unternommen und der Zusammenhalt der Klassengemeinschaften bestärkt.

Die 2. Klassen ließen ihre „Seele in der Natur baumeln“: ein Besuch des Naturparks Neusiedlersee wie eines Bio-bauernhofes sowie eine Wanderung standen auf dem Programm. Den kulturellen Abschluss bildete ein Besuch des Hauses der Musik in Wien.

Unsere Bundeshauptstadt ist auch Ziel der SchülerInnen der 3. Klassen. Eine Rätselrallye durch die Innenstadt bot einen tollen Einstieg, der Besuch verschiedener Museen, die Teilnahme an einem Kunstworkshop sowie eine Schifffahrt auf der Donau waren weitere Höhepunkte.



Besonders erfreut waren alle, als sie während einer Führung in der Hofburg Herrn Bundespräsidenten Dr. Fischer trafen, der sich bereit erklärte, ein gemeinsames Foto machen zu lassen!

In den 4. Klassen heißt es Abschied nehmen – 4 Jahre Hauptschulzeit neigen sich dem Ende zu... Die Jugendlichen der 4a versüßten sich den Abschied durch einen Besuch bei der Schokomanufaktur Zotter, neben einer Stadtführung durch Graz und anderen Aktivitäten wurde auch die Therme Loipersbach besucht. Die Klassen 4b und 4d waren gemeinsam in Salzburg unterwegs. Fixe Programmpunkte stellten der Besuch der Eisriesenwelt, der Stadt Salzburg wie auch eine Führung durch Hallstatt dar. Die SchülerInnen der 4c verbrachten einige Tage im Waldviertel. Die Wackelsteine wurden bei einer Blockheidewanderung erkundet, die Rosenburg mit der tollen Greifvogelschau wie auch ein Besuch der KZ- Gedenkstätte Mauthausen standen zudem auf dem Programm.

Die Organisation der diversen Veranstaltungen wie auch die Durchführung sowie das „rund um die Uhr“-Dasein für die mitfahrenden SchülerInnen ist keine Selbstverständlichkeit, ist auch nicht vorgeschrieben. Im Sinne eines gemeinsamen Zieles – Schule für alle interessant, abwechslungsreich und lebendig zu gestalten, wurden all die Aktivitäten umgesetzt. Allen LehrerInnen ein herzliches Dankeschön!

EU-Projekt

Im Rahmen eines EU (Comenius-) Projektes besuchten Schüler und Kollegen der SHS Neusiedl am See unsere Partnerschule in Västerвик in Schweden.

Unsere Jugendlichen waren bei schwedischen Familien untergebracht und erlebten eine Woche „the Swedish way of life“. Die schwedischen Kollegen haben uns ein tolles Programm geboten – wir wandelten auf den Spuren der alten Wikinger, besuchten eine Elchfarm, unternahmen eine Bootsfahrt, sahen den Pippi-Langstrumpf Freizeitpark in Vimmerby und vieles mehr.



Vor allem aber wurden Schulen besucht sowie viele Informationen über Organisation und Aufbau des schwedischen Schulsystems weitergegeben. Der Projektleiter, HOL Wolfgang Borbely, organisierte in gewohnt professioneller Weise die Fahrt von und nach Schweden. Ihm gilt für die Koordination des Europrojektes, an welchem auch Schulen aus Slowenien, Deutschland und der Türkei teilnehmen, ganz besonderer Dank!

Tag der Sonne

Die Stadtgemeinde Neusiedl am See initiierte anlässlich des „Tages der Sonne“ ein Projekt zum Thema Alternativenenergie. An der SHS Neusiedl fand die Präsentation statt. HL Barbara Schwarz organisierte bei uns dieses Projekt, das mit einer sehenswerten Ausstellung abgeschlossen wurde: Die Schüler stellten verschiedene Solarmodelle zusammen, auch Solaröfen wurden angefertigt.

www.shs-neusiedl.at

Röm. kath. Hauptschule Neusiedl am See

Powerjob: Polizistin

Die Schülerinnen der 4a und der 4b besuchten am Girls' Day (23. April 2009) die Polizeiinspektion Neusiedl am See. Die Mädchen wurden über das Berufsbild "Polizistin" informiert. Es gab 4 Info-Stationen zu durchlaufen. Die "Girls" lernten die Alltagsarbeit einer Polizistin, aber auch die verschiedenen Sparten der Aus- Weiter- und Spezialausbildungen kennen. Polizistin ist sicher ein attraktives Berufsbild für Mädchen. Schon einige Absolventinnen unserer Schule haben sich für den Beruf der Polizistin entschieden.



Schulschwimmcup: Gold für Röm.kath. Hauptschule

Am 30. 4. 2009 wurde im Hallenbad Neusiedl am See das Landesfinale des Burgenländischen Schulschwimmcup 2009 ausgetragen. Die Schülerinnen der 4.b und der 4.a der R. K. HS Neusiedl nahmen an diesem Bewerb teil. Die 8 Mädchen der Mannschaft absolvierten den Bewerb A : 8x50 m – Freistilstaffel in einer hervorragenden Zeit. Auch im Bewerb B: 6x50 m + 2x25 m Rettungstaffel gelang dem Team eine tolle Leistung. Die Mädchen der R. K. HS erreichten ganz klar den 1. Platz ihres Bewerbes. Außerdem erzielten die Damen auch noch die Tagesbestzeit.



Klausurtagung des VOSÖ

Am 20. und 21. März war die Klausurtagung der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs in der Röm.-kath. VS und HS in Neusiedl am See anberaumt. 48 TagungsteilnehmerInnen (Vorstand, Kuratorium, DirektorInnen und LehrerInnen...) stellten sich dem Thema : "Zauberpaket Spiritualität", das von P. Christian Marte SJ (Leiter des Kardinal König Hauses-Wien) moderiert wurde.

Natürlich gab es auch einen regen Gedankenaustausch zu anstehenden Problemen, aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Erwartungen.

Beim gemeinsamen Abendessen konnten auch weitere Gäste (aus Schulwesen und Politik) begrüßt werden. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Bgld. Dr. G. Resch kam gerne. Bgm. Lentsch überreichte den Gästen eine Kostprobe des "Jubiläumsweines-800 Jahre Neusiedl".

Die Schülerinnen der VS (des Hauses) gaben Musicalfragmente : "Jona" zum Besten. Das Engagement der Kinder wurde sehr gelobt.

Am Samstag gab es nach der letzten Arbeitssitzung noch einen Wortgottesdienst in der Kapelle des Hauses. Dieser wurde von den Religions- und Musiklehrerinnen der HS gestaltet. Anschließend führten Sr. Thekla, Dir. Udulutsch und Dir. Lentsch die Gäste durch das Haus.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal der Schule ging die erfolgreiche Veranstaltung zu Ende.



www.klosterschule.at

Das Reich Gottes
ist schon da.
Es durchdringt
die Welt
wie die Hefe
den Teig.
Wenn wir
geduldig sind,
können wir es
wachsen sehen.



Röm. kath. Volksschule Neusiedl am See

Die Schülerinnen der 3. Klasse - Fachschule des Pannoneums - luden die VolksschülerInnen der Klosterschule am Nachmittag zu sich, um bei Spiel und Spaß Ernährungsforscher zu werden.

Im Stationenbetrieb "Gut drauf" wurde gekostet, gebacken, geraten.....

In der Schulküche wurde eine leckere Jause zubereitet und zum Abschluss des Nachmittags am festlich gedeckten Tisch verspeist.

Diesen Nachmittag werden die THS-Kinder und ihre Erzieherin nicht so schnell vergessen!



Wilfried Ploderer, der bekannte Maler aus Eisenstadt, weihte die SchülerInnen der 1. VS in die Kunst der Malerei ein.

Die Kirschen, die die Mädchen und Buben auf das Zeichenpapier zauberten, sahen so echt aus.

Weitere Workshops sind geplant.

www.klosterschule.at

Heiße Rhythmen in der VS-AM TABOR

„Pflücke einen Apfel“

„Schau ihn an“

„Wirf ihn weg“

.....

Nach solch einfachen Anweisungen lernen die Kinder in Spanien Flamenco.

13 Lehrer aus den Partnerschulen Polen, Spanien, Rumänien und Großbritannien trafen sich zu einem COMENIUS- Arbeitstreffen in unserer Schule. Dabei wurde die Arbeit des vergangenen Schuljahres evaluiert und die Ziele für das nächste Halbjahr besprochen und festgelegt.

Natürlich wurde auch die 1. b. Klasse besucht. Sie waren auf „Ihre Freunde“ schon sehr gespannt. Man kannte einander schon durch die monatlichen Berichte, aber nun wurde das Geheimnis gelüftet –wer steckt denn hinter diesen Berichten?

Eine Überraschung der besonderen Art hatte das spanische Team vorbereitet. Die beiden Lehrerinnen, Carmen und Pilar brachten nach diesen einfachen Anweisungen den Schülern die Grundschritte des Flamenco bei. Mit viel Spaß und Eifer wurde gepflückt, weggeworfen und getreten. Der Höhepunkt aber folgte bei dem letzten Besuch in der Klasse. Die beiden begeisterten Flamencotänzerinnen erschienen sehr zur Freude der Kinder in



ihren Nationalkostümen. Zur Flamencomusik wirbelten die beiden Spanierinnen über den Klassenfußboden und dann konnten die Schüler auch ihre Schritte anwenden, was allen großen Spaß machte. Natürlich wollten sich auch alle anderen Schüler und Lehrer der Schule diese Darbietung nicht entgehen lassen und so wurde aus der Verabschiedung am letzten Tag ein feuriges Flamencofest.

www.vsamtabor.at

Bauprojekt Nezwirk



Im NEZWIRK ist bereits alles für den Neuaufbau vorbereitet. Ab ca. Mitte Juli ist geplant, mit den großen Bauarbeiten im Bereich des ehemaligen Mesnerhauses zu beginnen.

Dazu wird für die Dauer der Bauarbeiten die derzeitige Mauer inklusive dem Holztor, welche momentan die Abgrenzung zum Kirchenpark darstellen, entfernt. Der Hof zur städtischen Aufbahrungshalle hin wird erweitert, und zwar in Form von einer kleinen Arena mit Sitzstufen, womit dort ein Ort für Freiluftveranstaltungen entsteht. Nach Abschluss der Arbeiten wird dann wieder eine Mauer inklusive Tür zum Kirchenpark hin errichtet. Fassade und Fenster werden auf allen Seiten des Hauses erneuert, auch werden Lamellenrollos an den Fenstern montiert. Im Inneren werden die Zwischenwände neu errichtet, alle Elektro- und Sanitärinstallationen neu verlegt, sämtliche Räume frisch verputzt, neue Böden verlegt und die tragenden Mauern an der Grenze „Pfarrheim – Nezwirk“ durch Träger ersetzt, da dort eine kleine Küche ent-

stehen soll. Dazu wird auch ein Niveauausgleich durchgeführt, da ein Teil der geplanten Küche um ca. einen Meter tiefer liegt. Im Keller des Hauses werden Fenster eingebaut (bisher gab es keine), alle Leitungen neu verlegt und ebenfalls die Wände neu verputzt sowie ein Bodenbelag eingegossen. Durch die Sanierung des bestehenden Kamins soll die

Möglichkeit für einen Schwedenofen gegeben werden, um die Heizkosten durch die Elektroheizung zu reduzieren.

Bei sämtlichen Arbeiten werden die Mitglieder des Vereins mithelfen, um Kosten zu sparen. Dennoch werden wir auf Unterstützung durch Spenden angewiesen sein, da die gesamten Baukosten ca. 100.000 • betragen.

Falls Du wissen willst, was der Stand der Dinge ist bzw. was sich beim Nezwirk so tut, besuch uns im Internet unter www.nezwirk-neusiedl.at



Kontakt Daten

Verein Nezwirk Neusiedl
Kirchengasse 5
7100 Neusiedl am See
Tel: 0680 – 214 94 94
Fax: 2443-12
Email: nezwerk-neusiedl@gmx.at
www.nezwirk-neusiedl.at

Bankverbindung:

Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
AG, Ktnr: 216 334 065 00 Blz.: 20216

www.nezwirk-neusiedl.at

Anmeldung Jungscharlager 2009



WANN: **11. Juli – 18. Juli 2009** KOSTEN: Euro 165,-

WO: Jugendgästehaus Franzen, Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4

KONTAKT: Verena Steiner (0699/ 11 64 04 74) - Julia Baumgartner (0660 / 1234 766),
www.kj-kjs-neusiedl.at | kjs-neusiedl@gmx.at

Du bist herzlich eingeladen mitzufahren und Teil einer unvergesslichen Woche zu werden!

Dein Jungschar team

Anmeldung bitte bis spätestens **01. Juli 2009** bei deinem/r Jungscharleiter/in abgeben oder in unser „Postkastl“ (Hauptplatz 3) werfen.

!!! Genaue Infozettel werden vor dem Jungscharlager nach Abgabe der Anmeldung ausgeführt !!!

Name _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefon (Eltern) _____ E-Mail (Eltern) _____

Ansprechperson falls die Eltern selbst auf Urlaub sind:

Hat das Kind Allergien oder benötigt es Medikamente?

Ist das Kind geimpft?

Zecken: ja nein Tetanus: ja nein Schwimmer: ja nein

Für Unfälle, die von höherer Gewalt herbeigeführt werden bzw. vom Kind verursacht werden, wenn es die geltenden Lagerregeln nicht beachtet, übernimmt die Lagerleitung keine Haftung.

Bei groben Verstößen gegen die geltenden Lagerregeln behält sich die Lagerleitung etwaige Konsequenzen vor.

Datum, Ort Unterschrift des Erziehungsberechtigten



IHR
TISCHLER
... MACHT'S PERSÖNLICH

Bau- und
Möbeltischlerei

HITZINGER

CREATIVES EINRICHTEN

7100 Neusiedl/See, Gartenweg 26, Telefon 02167/2595, Fax 02167/3147



kath. Jugend - Jungverhar
PFARR-OPEN-AIR AM SEE

Pfarr-Open-Air 2009
Freitag, 21. August 2009

Firmung 2009



Auftakt zur Firmvorbereitung war am Sonntag, den 19. Oktober 2008 im Rahmen eines gemeinsam gestalteten Nachmittages und anschließendem Jugendgottesdienst. 13 Firmbegleiter kümmerten sich seither um die 54 Firmlinge, die in 7 Firmgruppen eingeteilt waren. Rückblickend war es für uns alle eine interessante und spannende Zeit und wir wünschen euch Gefirmten viel Glück auf eurem weiteren Lebensweg und Gottes Segen. Firmstunden zur Vorbereitung auf dieses Sakrament wurden ebenso abgehalten wie monatliche Firmlingsmessen. Die Teilnahme an Sozialprojekten war auch Bestandteil der Firmvorbereitungszeit. Den Abschluss bildete eine Bußandacht mit Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski.



Sende aus deinen Geist, wir bitten dich, Herr!
 Lass ihn lebendig werden in uns.
 Lass die Erde anders und neu werden durch uns.
 Lass uns Menschen werden, die dir gleichen.
 Wir bitten dich um Augen, die hellsehtig sind für die Zeichen der Not, für Winke zum Helfen.
 Wir bitten dich um offene Ohren, die uns auch die halblauten Bitten anderer hören lassen.
 Wir bitten dich um Fingerspitzengefühl im Umgang mit schwierigen Menschen;



um ein gutes Gedächtnis für die Sorgen, die jemand uns anvertraut hat
 und für die Dinge, die wir zu tun versprochen haben.
 Wir bitten dich um gute Nerven,
 damit wir uns nicht an Kleinigkeiten gegenseitig zerreiben (...).
 Wir bitten dich um ein fröhliches Gesicht
 und um ein Lächeln, das aus dem Herzen kommt,
 denn andere sollen sich an uns freuen können.



Du bist uns zugetan wie ein Freund;
lass uns zu Freunden der Menschen werden.



Lass uns in allem so gesinnt sein,
wie Jesus Christus gesinnt war.



„Lasst euch aufbauen zu einer lebendigen Kirche!“
Was kann ich schon dazu beitragen?
Ich bin doch noch zu jung,
ich bin schon zu alt,
ich habe keine Zeit.
Ich kann ja nichts, die anderen können es besser.
Sollen doch die etwas tun, die dafür bezahlt werden!



Ich lasse mich nicht gerne einspannen, ich will frei und für mich sein.
„Lasst euch aufbauen zu einer lebendigen Kirche!“
Was heißt denn „Kirche“ für mich?
Es fällt mir leichter zu sagen:
Kirche – das sind die da oben: der Papst, die Bischöfe,
Kirche – das ist eine alte verkrustete Institution, die am Ende ist,
Kirche – das ist ein Mauerwerk aus Stein, Ziegel und Beton.
Das fällt mir leichter, als zu sagen: Kirche - das bin auch ich.



mehr Fotos auf www.stadtpfarre.at

Erstkommunion 2009



Foto: Doris Resch

Aus unseren Straßen und Häusern sind wir zusammengekommen um miteinander zu feiern. Jesus will das Brot für unser Leben sein. Er schenkt sich uns, um Gemeinschaft und Freundschaft miteinander zu haben.

Wir wollen dein Wort hören, Herr. Denn nicht vom Brot allein leben wir, sondern von jedem Wort, das aus deinem Mund kommt. Öffne unsere Herzen für Jesus, durch den du uns deine Nähe und Hilfe zugesagt hast.

Wie viele Körner zerstreut waren über die Hügel und nun zu einem Brot geworden, so sind wir zusammengekommen um vereint zu sein in deiner Kirche. Wer sein Brot mit anderen teilt, erinnert an Jesus und kann Frieden und Versöhnung finden.



Foto: Doris Resch

Zur rechten Zeit ein Brot
 Zur rechten Zeit ein Brot auf den Tisch.
 Ich zeichne das erste Kreuz auf den Laib.
 Im Namen des Vaters uns allen geschenkt.
 Ich zeichne das zweite Kreuz auf den Laib.

Im Namen des Sohnes uns allen gebrochen.
 Ich zeichne das dritte Kreuz auf den Laib.
 Im Namen des Heiligen Geistes
 uns allen gesegnet.



**Ich bin
das Brot
des
Lebens.
Wer
von
diesem
Brot isst,
wird in
Ewigkeit
leben"**

Foto: Doris Resch

Ich schneide Scheiben des Lebens für dich, unsere Kinder und mich. Lass Liebe in meinen Händen sein, Gott, wenn ich Brot berühren und austeiln darf. Lass Freude und Dank in uns allen sein, wenn wir annehmen dürfen und essen.



Foto: Doris Resch



Fit durch Bewegung

**0699
817 40 716**

Sommeraktion!

3-Monatskarte
statt 165,00 Euro
nur **119,00 Euro**
Aktion gültig bis 30. Juni 2009

Vereinbaren Sie einen Termin für eine **Gratis-Schnupperstunde**



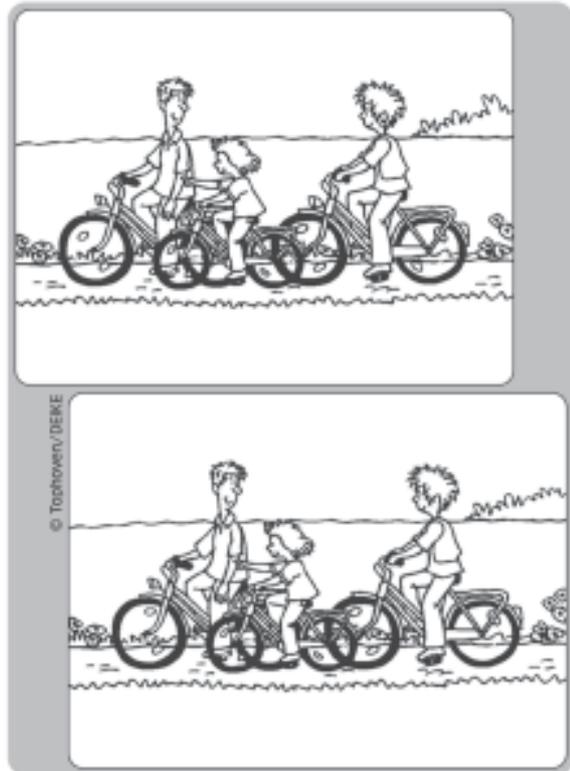
7100 Neusiedl am See - Satzgasse 15 - Telefon 0699 817 40 716
Monika Heider / Christine Horvath Ges.n.b.R
Montag - Freitag 8.30 - 12 & 16 - 21 Uhr, Samstag 10 - 16 Uhr
www.lady-aktiv.at - www.horvathdruck.at/lactive



Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,
 E wie Erholung,
 R wie Ruhe,
 I wie Ins Schwimmbad gehen,
 E wie Endlos ausschlafen,
 N wie Nix tun –
FERIEN!

Eine schöne, erholsame Ferienzeit!



Finde die acht Fehler!
 Dafür musst du genau hinschauen!

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

1	2	3	4	
		5	6	7
8			9	
10				11
		12	13	14
15				



Auflösung: 1. Giraffe/Gespender, 2. Eimer, 3. Felle, 4. Eis, 5. Insel, 6. Elefant, 7. Regenmaschine, 8. Pfeile, 9. Eule, 10. Socke, 11. Giraffe/Gespender, 12. Elefant, 13. Nixe, 14. rare, 15. Moritz

**ZIMMEREI
MOCK**
Der Zimmermeister
Weil Heiß den Fachmann braucht
Ges.m.b.H.
ZIMMEREI-DACHDECKEREI

- HOLZRIEGELBAUTEN
- AUFSTOCKUNGEN AUS HOLZ
- THERMISCHE SANIERUNG
- DACHDECKUNGEN
- DACHSANIERUNGEN

7100 Neusiedl am See • ueres Hirschfeld • Tel. 02167 – 26 93 • Fax: 02167 – 32 15

Sparkasse-Tischtennis-Bundesfinale an der Sporthauptschule Neusiedl am See

Vom 28.-30.4.2009 waren an die 150 Jugendliche aus ganz Österreich zu Besuch in Neusiedl, um an den BM-Tischtennis an der SHS Neusiedl teilzunehmen.

Herr Mag. Dr. Gerhard Resch, amtsfhrender Präsident des Bgld. Landesschulrates nahm im Beisein vieler Ehrengäste die Eröffnung vor. HOL Karin Jahn, die für die Gesamtleitung zuständig war, erlebte eine sehr arbeitsintensive Vorbereitungszeit, die sich aber in jeder Hinsicht bewährt hat. SchülerInnen der Akademie der Wirtschaft Neusiedl am See unter Leitung von Prof. Mag. Beata Sämann nutzten diesen Event, um in einem Maturaprojekt ihr Fachwissen umzusetzen – und dies ist ihnen in jeder Hinsicht gelungen! Herzliche Gratulation!!

Neben toller sportlicher Erfolge konnten die Jugendlichen wie auch die vie-



len begleitenden Betreuer an einem interessanten Rahmenprogramm teil-

nehmen und so unsere wunderschöne Heimat näher kennen lernen.



Für einen kerngesunden Rücken reicht es nicht aus das Falsche zu vermeiden.

Man muss genau das Richtige tun!



FITNESSSTUDIO

RESCH

www.fitness-neusiedl.at

7100 Neusiedl am See | Hauptplatz 29/2/2 | T 0699 11 666 235

Tischtennis-Club Neusiedl am See

Gleich vor weg: Die vergangene Saison war die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des Tischtennisvereines HSV Mercedes Neusiedl/See. Von der 1. Herrenmannschaft bis zu unseren Allerjüngsten sind wir österreichweit im Spitzfeld zu finden.

Unser Aushängeschild bei den Mädchen, Kristina Österreicher, gewann



bei den Staatsmeisterschaften die Goldmedaille im Doppel, die Silbermedaille im Mix-Doppel und die Bronzemedaille im Einzel. Natürlich wurde sie auch Burgenländische Landesmeisterin in ihrer Altersklasse. Kristina spielt auch für Österreich in der U15-Nationalmannschaft wie z.B. im Juni in Luxemburg oder im Juli bei den Europameisterschaften in Prag. Auch unser zweites starkes Mädchen, Tina Gerhardt, hat schöne Erfolge zu verzeichnen. Sie gewann die Bronzemedaille im Mannschaftsbewerb mit dem Burgenländischen Team bei den Staatsmeisterschaften, wurde Landesmeisterin im U18 Doppel und 3. im U18 Einzel. Mit den beiden genannten Mädchen und einer noch zu suchenden starken Partnerin wird der HSV Mercedes Neusiedl/See nächste Saison in der 2. Bundesliga eine Damenmannschaft stellen um den Mädchen die Möglichkeit zu geben



sich auch bei den Erwachsenen behaupten zu können. Die jüngste Neusiedler Landesmeisterin ist die erst 11jährige Ella König, die auch auf große Erfolge in der Zukunft hoffen lässt.

Bei den Burschen war Markus Ensbacher eine Klasse für sich. Er wurde bei den Landesmeisterschaften in allen Bewerben, in denen er antrat, Landesmeister und krönte sich mit seinen 19 Jahren bereits zum Landesmeister der Herren. Der letzte Neusiedler Herren-Landesmeister war übrigens sein Vater, Gerhard Ensbacher, im Jahre 1993.

In der Altersklasse U18 hat Christopher Huber alle Voraussetzungen der nächste Landesmeister zu werden, zumal er heuer schon im Finale zwei Matchbälle hatte, sie aber leider nicht verwerten konnte. Geclappt hatte es dieses Mal schon bei Samuel Höflich, der sich im U13

Bewerb den 1. Platz sicherte und ebenfalls ein Versprechen für die Zukunft ist.

Äußerst erfolgreich waren wir auch in der Herren-Mannschaftsmeisterschaft. Mit unserer 1. Mannschaft erreichten wir in der 2. Tischtennis Bundesliga den hervorragenden 4. Platz und verfehlten das Podest nur durch ein schlechteres Spielverhältnis.

Der HSV Mercedes Neusiedl/See legt großen Wert darauf jungen, sportbegeisterten Kindern den Tischtennis sport näher zu bringen. Für eine fortwährende, aktive Nachwuchsbetreuung bemühen sich zwei staatlich geprüfte Trainer und aktive Mitglieder des Vereines. Dies gewährleistet jene Kontinuität, die notwendig ist, um hoffnungsvolle Talente auch auf die Siegerstraße zu bringen.

Geschafft! - der NSC bleibt in der RLO



Daniel Gangl und „Fuxi“ Stefan Fuhrmann im Spiel gegen die Vienna

2009, 17:30 Uhr der österreichische Rekordmeister SK Rapid Wien zu Gast. Die offizielle Feier findet in der Zeit vom 28. – 30. 8. 2009 im Sportzentrum Neusiedl am See statt.

SC Neusiedl am See 1 b

Auch das „jüngste Team“ der II. Liga Nord war bis zur letzten Runde in Abstiegsgefahr. Erst durch einen 3 : 1 Auswärtssieg in Breitenbrunn konnte der Klassenerhalt gesichert werden.

www.scneusiedl.at

Nachdem der 3 : 1 Sieg des SC Neusiedl am See in Stegersbach auf dem grünen Tisch in eine 3 : 0 Niederlage umgewandelt wurde, stand der Club plötzlich mitten im Abstiegs-kampf. In einem dramatischen Saisonfinale konnte die Liga aber gehalten werden. Höhepunkt war sicher das letzte Spiel gegen den FC Vienna. Vor 1400 Zuschauern trennten sich die

Teams mit einem 0 : 0. Damit bleibt der NSC in der RLO und die Vienna ist Meister. Nach dem Match gab es eine tolle Party im Seestadion zu Neusiedl, die ihresgleichen sucht.

90 Jahre

SC Neusiedl am See 1919

Im Rahme seines 90jährigen Bestandsjubiläums ist am 27. Juni

Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienste

21.06.	Dr. Hess
28.06.	Dr. Colescu
05.07.	Dr. Cerny Herbert
12.07.	Dr. Cerny Richard
19.07.	Dr. Lindner
26.07.	Dr. Hess
02.08.	Dr. Lindner
09.08.	Dr. Cerny Richard
15.08.	Dr. Brettlecker
16.08.	Dr. Loidl
23.08.	Dr. Colescu
30.08.	Dr. Loidl
06.09.	Dr. Colescu
13.09.	Dr. Cerny Herbert
20.09.	Dr. Brettlecker
27.09.	Dr. Hess

Dr. Brettlecker Marlis:
0664/ 401 4288
Dr. Cerny Herbert: 7788
Dr. Cerny Richard:
0664/ 951 02 70
Dr. Colescu Mihaela:
0676/7064371
Dr. Hess Christian: 8282
Dr. Lindner Christa:
0699/ 12 59 97 41
Dr. Loidl Christine:
0664/ 901 14 86

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 12. September

18 Uhr Vorabend- und Jahrgangsmesse 1959
19 Uhr Vorabend- und Jahrgangsmesse 1949

So. 13. September -

24. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Sa. 19. September

19 Uhr Gottesdienst

So. 20. September -

25. So. im Jahreskreis - Erntedankfest

9 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten
19 Uhr Abendmesse

Sa. 26. September

19 Uhr Gottesdienst

So. 27. September -

26. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse

Sa. 3. Oktober

19 Uhr Gottesdienst

So. 4. Oktober -

27. So. im Jahreskreis

Scheinwerfersonntag
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
15 Uhr Pfarrcafé
18 Uhr Abendmesse

www.stadtpfarre.at

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 20. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 21. Juni -

12. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Fr. 26. Juni

18 Uhr St. Martinusmesse

im Haus St. Nikolaus mit Chor-
gemeinschaft Apetlon - Weiden am See
anschließend Dämmerchoppen mit der
Stadtkapelle Neusiedl am See; regionale
Schmankerl!

Sa. 27. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 28. Juni -

13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst am Goldberg
anschließend Frühschoppen

19 Uhr Abendmesse

Sa. 4. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

**So. 5. Juni - 14. Sonntag im
Jahreskreis - Pfarrkirtag**

Scheinwerfersonntag

9 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten
anschl. Pfarrfest

10 Uhr Gottesdienst entfällt

19 Uhr Abendmesse

Di. 7. Juli

11:15 Feier des Goldenen Priester-
jubiläums von Bischof Dr. Paul Iby
im Martinsdom in Eisenstadt,

Predigt Kardinal Dr. Miloslav Vlk, Prag

19 Uhr Gottesdienst

mit Verabschiedung der Fußwallfahrer

Mariazell – Wallfahrt

8. – 12. Juli

Sa. 11. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 12. Juli -

15. Sonntag im Jahreskreis

6 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer
nach Mariazell

Anmeldungen im Pfarramt!

8 Uhr Gottesdienst in der Stadt-
pfarrkirche

10 Uhr Gottesdienst in der Stadt-
pfarrkirche

11:15 Uhr Gottesdienst in Mariazell
in der Basilika

19 Uhr Abendmesse in der Stadt-
pfarrkirche

20 Uhr Einzug der Wallfahrer in
Neusiedl am See

Mo. 13. Juli -

Anbetungstag im Kloster

18 Uhr Aussetzung und Anbetung

20 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 11. Juli – Sa. 18. Juli

Jungscharlager, Pölla

Fr. 17. Juli – Anbetungstag

im Haus St. Nikolaus

18 Uhr Aussetzung und Anbetung

20 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 18. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

So. 19. Juli -

16. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 25. Juli

19 Uhr Vorabendmesse

So. 26. Juli -

17. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 1. August

19 Uhr Vorabendmesse

So. 2. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

Scheinwerfersonntag

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 8. August

19 Uhr Vorabendmesse

So. 9. August -

19. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Gottesdienst

Fr. 14. August

19 Uhr Vorabendmesse

Für alle Kontaktpersonen:

Die NN 3/2009 erscheinen

Sa. 3. Oktober 2009

Redaktionsschluss für

NN 3/2009: Mo. 14. Sept. 2009

Sa. 15. August -

Mariä Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

So. 16. August -

20. Sonntag im Jahreskreis

Wallfahrt nach Frauenkirchen

5 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer
bei der Pfarrkirche

9 Uhr Gottesdienst

in der Basilika Frauenkirchen

10 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

19 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

Mo. 17. August -

Anbetungstag Kloster

18 Uhr Aussetzung und Anbetung

20 Uhr Eucharistiefeier

Sa. 22. August

19 Uhr Vorabendmesse

So. 23. August -

21. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 29. August

19 Uhr Vorabendmesse

So. 30. August -

22. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 5. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 6. September -

23. Sonntag im Jahreskreis

Scheinwerfersonntag

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Evangelische Gottesdienste

In den Sommerferien

jeden 1. Sonntag, 10:30 Uhr

Ansonsten:

Kindergottesdienst:

Jeden 1. Sonntag, 10:30 Uhr

Familiengottesdienst:

Jeden 3. Sonntag, 10:30 Uhr

Gemeindegottesdienst:

Jeden 2. und 4. Sonntag,

10:30 Uhr